

mitteilungen

der technisch-wissenschaftlichen Vereine Nordhessens

Veranstaltungen von
April bis August 2011

VDI Mitgliederversammlung
Freitag, 29. April 2011, 18:00 Uhr,
Daimler AG - Werk Kassel



125 Jahre Automobil

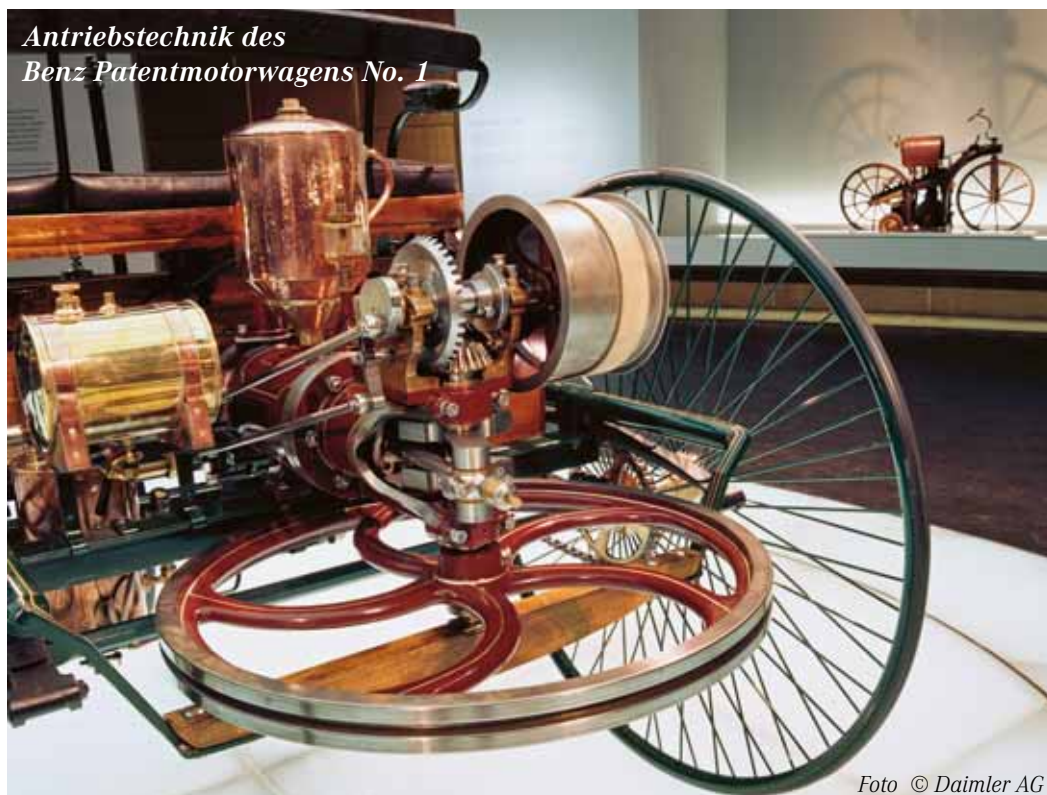


Foto © Daimler AG

Rückseite des Wagennachbaus, ausgestellt im Mercedes-Benz Museum, mit Motor (liegender Einzylinder mit offenem Kurbelgehäuse), Schwungrad (auch zum Anwerfen), Kegelradgetriebe mit Einlasschieber-Steuerung (über Exzenterstange) und Auslassventil-Steuerung (über Nockenscheibe mit Kipphebel), Riemenscheibe und Antriebsriemen zu den beiden Hinterrädern, Kühlwasserbehälter mit Verdunstungskühlung, Kraftstoffbehälter mit Oberflächenvergaser

Anschriften der technisch-wissenschaftlichen Vereine in Nordhessen:

BDB	Bund Deutscher Baumeister, Architekten und Bauingenieure e.V.	BDB – Bezirksgruppe Kassel, Wegmannstraße 11 D, 34128 Kassel, Tel. 88 51 55, Fax 88 61 63
BWK	Berufsverband Bund der Ingenieure für Wasserwirtschaft, Abfallwirtschaft und Kulturbau Landesverband Hessen e.V.	Regierungspräsidium Steinweg 6, 34117 Kassel, Tel. 1 06-35 01
DGQ	Deutsche Gesellschaft für Qualität, Regionalkreis Kassel	Kaupertweg 24, 34130 Kassel, Tel. 6 02 57 64
DGS/ ASK	Deutsche Gesellschaft für Sonnenenergie e.V. Sektion Kassel/Arbeitsgemeinschaft Solartechnik Kassel	Dipl.-Ing. Harald Wersich, c/o Uni Kassel, Wilh.-Allee 73, 34109 Kassel, Tel. (05 61) 4 50 35 77, E-Mail: wersich@uni-kassel.de
DVGW	Deutsche Vereinigung des Gas- u. Wasserfaches e.V. Technisch-wissenschaftlicher Verein Bezirksgruppe Kassel	Dr.-Ing. A. Richter, Vorsitzender, c/o Städtische Werke Kassel AG, Königstor 3–13, 34117 Kassel, Tel. (05 61) 7 82-22 61, Fax (05 61) 7 82-20 13
DVS	Deutscher Verband für Schweißtechnik e.V.	DVS – Bezirksverband Kassel, Falderbaumstraße 18, 34123 Kassel, Tel. 9 59 61 53
DVWG	Deutsche Verkehrswissenschaftliche Gesellschaft e.V.	c/o Kasseler Verkehrs- und Versorgungs-GmbH Königstor 3–11, 34117 Kassel, Tel. 78 20
DWA	Deutsche Vereinigung für Wasserwirtschaft, Abwasser und Abfall e.V.	Obmann für den DWA-Bereich Kassel und Umgebung: Dr.-Ing. Wernfried Schier, c/o Universität Kassel, Fachgebiet Siedlungswasserwirtschaft (FG SWW), Kurt-Wolters-Str. 3, 34125 Kassel, Tel. (05 61) 8 04-38 17, Fax (05 61) 8 04-36 42
IMV	Industriemeistervereinigung Kassel e.V., Berufsverband der Meister und technischen Angestellten	Lortzingstraße 22, 34246 Vellmar, Tel. 82 46 09
LiTG	Deutsche Lichttechnische Gesellschaft e.V. Bezirksgruppe Thüringen – Nordhessen	Am Rain 17, 34128 Kassel, Tel. (05 61) 98 87 70, Fax (05 61) 9 88 77 44, E-Mail: winter@ib-winter.de
REFA Hessen	Verband für Arbeitsgestaltung, Betriebsorganisation und Unternehmensentwicklung e.V.	Region Hessen-Nord, Werner-Heisenberg-Straße 4, 34123 Kassel, Tel. (05 61) 58 14 01
TMK	Technik Museum Kassel e.V.	Ewald Griesel, 1. Vorsitzender, c/o Kasseler Sparkasse, Wolfsschlucht 9, 34117 Kassel, Tel. (05 61) 86 19 04 00, Fax (05 61) 86 19 04 44
VDB	Verein der Bauingenieure Kassel 1884 e.V.	An den Niederwiesen 83, 34128 Kassel, Tel. (05 61) 9 30 11-5 24, Fax (05 61) 9 38 54-60 41, info@bauingenieure-kassel.de
VDE	Verband der Elektrotechnik Elektronik Informationstechnik, Bezirksverein Kassel e.V.	Königstor 23, 34117 Kassel i. Hs. COMNET Kommunikationssysteme & Netzwerkservice, Region Mitte GmbH
VDI	Verein Deutscher Ingenieure Nordhessischer Bezirksverein e.V.	Im Rosental 30, 34132 Kassel, Tel. (05 61) 4 00 32 03, E-Mail: bv-nordhessen@vdi.de
VDRI	Verein Deutscher Revisionsingenieure e.V., c/o Berufsgenossenschaft Frankfurt/M.	Bevollmächtigter f. Kassel Dipl.-Ing. Jaeckel, Kirchweg 31, 34121 Kassel, Tel. 2 30 47
VDSI	Verein Deutscher Sicherheitsingenieure e.V. Bezirk Nordhessen	Bezirksgruppenleiter Klaus Zielke, c/o B. Braun Melsungen AG, Carl-Braun-Straße 1, 34212 Melsungen, Tel. (0 56 61) 71-12 19, Fax (0 56 61) 75-12 19, E-Mail: klaus-zielke@bbraun.com
VSVI	Vereinigung der Straßenbau- und Verkehrsingenieure in Hessen e.V.	Dipl.-Ing. Rainer Böhm, Uhlandstraße 9, 34246 Vellmar, Tel. (05 61) 82 28 91

Technik – Technologie – Kultur

Technik ist alles, von der kulturellen Bühnentechnik, von Oper und Theater mit ihrer Akustik über die Land- und Bautechnik, die Maschinen-, Nano- und Elektrotechnik bis hin zur Raumfahrt. Techniken gibt es nicht, Technik gibt's nur im Singular – so ein Techniklehre-Professor. Technologien gibt es viele; zunächst als Lehre von den Gestaltungs- und Fertigungsprozessen, dann in den Formen der Techniklehre mit der Didaktik der Technik – aber das führt jetzt zu weit.

Der Begriff Technologie stammt von Johann Beckmann (1739–1811), der in seiner „Anleitung zur Technologie“ (1777) eine systematische Gewerbekunde entwarf und 324 Gewerbe, eingeteilt in rd. 50 Klassen, eingehend beschrieb.

In der ehemaligen DDR gefiel der Ausdruck Technologie so gut, dass die „Kammer der Technik“ zur „Kammer der Technologien“ wurde.

Jedenfalls: „Technik“ und „Technologie“ sind keine Synonyme.

Genau weiß es ein anderer Experte, ehemals Professor für Polytechnik und Arbeitslehre in Frankfurt/Main. Vor rd. 20 Jahren schon meinte er, man solle ein Revival von Beckmann's Gedanken bedenken, um diese im Hinblick auf eine „generalistisch-interdisziplinäre“ Technikforschung und -lehre zu modernisieren. Zum Interdisziplinären gehören dann die Systemtechnik, die Arbeits- und Industriesoziologie ebenso wie die Wissenschafts- und Technikphilosophie – induktiv, deduktiv, abduktiv¹⁾. Hoch lebe der Abstraktionsgrad! Er scheint zuweilen umgekehrt proportional dem Wirkungsgrad.

Aber: Moment mal:

Selbstverständlich ist es notwendig, Technik und ihre begrifflichen Derivate auf Inhalt, Sinn und historische Wandlung zu befragen, am besten auch durch die ihr am nächsten Stehenden, die Ingenieure. Ihre Opfer – ja, auch die gibt es – sind ebenso um ihre Meinung zu befragen, wenngleich die auch gern der Voreingenommenheit unterliegen.

Ist also die Windmühle Technik und die Beschreibung des Mahlvorgangs Technologie? Und ist diese Mühle ein Industriedenkmal? Und damit Kultur?

Diskutieren Sie das mal aus!



William Fischer

Dr.-Ing. William Fischer VDI

¹⁾ „Abduktion“ ist ein Begriff aus der Logik und bezeichnet Schlussfolgerungen, bei denen unbekannte Ursachen aus bekannten Effekten oder Konsequenzen abgeleitet werden.

Inhaltsverzeichnis

	Seite
 Editorial	3
Berichte	5
Veranstaltungen	8
<hr/>	
 Veranstaltungen	15
<hr/>	
 Bericht	16
Veranstaltungen	20
<hr/>	
 Bericht	24
<hr/>	
 Veranstaltungen	26
<hr/>	
 Bericht	27
Lehrgänge	28
<hr/>	
 Veranstaltungen	36
<hr/>	
 Bericht	39

Redaktionsschluss für die Ausgabe 03/2011 ist Dienstag, der 12. Juli 2011

Titel: mitteilungen der technisch-wissenschaftlichen Vereine Nordhessens

Information, Ereignisse, Veranstaltungen und Mitteilungen der technisch-wissenschaftlichen Vereine (TWV) in Nordhessen

3 Ausgaben: Januar bis März, April bis August, September bis Dezember

Auflage: 3.500 Exemplare je Ausgabe

Druck: hessen-druck Valentin Hein GmbH, Kupferstraße 1, 34225 Baunatal

Versandgebiet: Nordhessen

Versandart: Durch die einzelnen Vereine

Herausgeber:

Verein Deutscher Ingenieure, Nordhessischer Bezirksverein e.V., Kassel, Im Rosental 30, 34132 Kassel, bv-nordhessen@vdi.de

Redaktion:

Jürgen Sapara (v.i.S.d.P.), Schlossstraße 13, 34613 Schwalmstadt, E-Mail: sapara.juergen@vdi.de

Sebastian Schürch, E-Mail: mitteilungen@sapara.de

Internet: www.vdi.de/bv-nordhessen

125 Jahre Automobil

Papin in Kassel (vor 305 J.), James Watt (geb. vor 275 J.), erste Eisenbahn in Deutschland (vor 176 J.), Fahrräder (vor rd. 150 J.), Erfindung des Automobils (vor 125 J.), Flugzeuge (seit gut 100 J.): Wichtig sind nicht die Jahreszahlen, interessanter ist die Reihenfolge, in der sich die Mobilität entwickelte. Die Fortbewegungsmittel Pferd und Schiff sind noch wesentlich älter. Die Innovationsdichte aber nimmt seit etwa 300 Jahren bemerkenswert zu.

Nachdem schon die Eisenbahn Raum und Zeit veränderte, folgte das Automobil mit der Veränderung der Städte und ihrer Verkehrswege: Die gepflasterte Gasse wurde zur asphaltierten Straße, der Sandweg des Fernverkehrs zur betonierten Autobahn mit diversen Kunstbauten.

Wer das Auto erfunden hat, ist eine Streitfrage unter Besserwissern: Österreicher sagen, es sei ein Deutscher in Wien gewesen, die Sachsen reklamieren die Erfindung für sich; es ist so wie beim Telefon oder der Glühlampe. Man einigte sich auf die Geschichte von Otto, Langen, Maybach, Benz

und Daimler mit den Jahren um 1886 und der Daimler-Motoren-Ges. in Cannstatt 111. Kassel nahm teil an den Folgen der sprunghaften Veränderung: Bereits 1906 liefen Cassels erste Taxen und 20 Jahre später (1925) begann die Firma Henschel & Sohn mit dem Bau von Nutzfahrzeugen, dann auch von Omnibussen.

Heute baut VW Getriebe in Baunatal, das Mercedes-Werk in Kassel Achsen verschiedenster Bauart und in der Region befinden sich viele Zulieferbetriebe von Produkten für die Kfz-Industrie.

Im Technik- und Henschel-Museum stehen etliche Exponate aus den Bereichen der Mobilität. Die Zukunft, so heißt es, gehört der Elektromobilität.

Dr.-Ing. William Fischer

VDI Nordhessischer BV, Kassel

AK 2 „Fahrzeug- und Verkehrstechnik“

AK 10 „Technikgeschichte“

Lit.: 111 König, W. u. W. Weber Propyläen Technikgeschichte; Der Drang zur individuellen Mobilität Ullstein, Berlin 1997

**Geist, Fingerspitzengefühl
und Präzision.**



TRONDESIGN

5-Achs-Fräsanlage
X-Achse 6000 mm

- **Designentwicklung**
- **Modell-/Prototypenbau**
- **Generative Metallteile**

Trondesign, 34131 Kassel, Fax 92880844 Tel. 0561/928808-0 www.trondesign.de

VDI zeichnet Forschungsarbeiten aus

Der Verein Deutscher Ingenieure (VDI), Bezirksverband Nordhessen, würdigt zwei an der Universität Kassel eingereichte Abschlussarbeiten mit dem VDI-Preis. Dr.-Ing. Thomas Weise erhielt den mit 2.000 Euro dotierten Dissertationspreis. Der mit 1.000 Euro honorierte VDI-Diplompreis ging an Dipl.-Ing. Viktor Leicht.

Die Doktorarbeit von Weise, mit dem Titel „Evolving Distributed Algorithms with Genetic Programming“ stellt einen „international anerkannten Beitrag zum Fortschritt im Bereich der Programmierung komplexer verteilter Systeme dar“, wie Doktorvater Prof. Dr. Kurt Geihs vom Fachbereich Elektrotechnik/Informatik in seiner Laudatio würdigte.

Weise habe eine aktuelle und schwierige Forschungsfrage untersucht: Können evolutionäre Algorithmen und Methoden der genetischen Programmierung die Entwicklung von optimierten Anwendungen für komplexe, vernetzte Systeme erleichtern? Dahinter steht die Erkenntnis, dass traditionelle Softwareentwicklungsmethoden schnell an ihre Grenzen stoßen, wenn neben den funktionalen Aspekten einer Anwendung auch nicht-funktionale Aspekte wie Speicherverbrauch, Kommunikationsaufwand und Energieverbrauch einzubeziehen sind.

Die Diplomarbeit von Leicht, mit dem Titel „Numerische Simulation der Belastung durch Meeresströmungen auf Offshore-Windkraftanlagen“ liefere „umfangreiche

Ergebnisse, die neuartig und unbedingt vertrauenswürdig sind“ so Prof. Dr.-Ing. Olaf Wunsch vom Fachbereich Maschinenbau in seiner Laudatio.

Da der Wind auf dem Meer stetiger und kräftiger weht als auf dem Land, lässt sich mit Offshore-Anlagen der Energiegewinn deutlich steigern. Jedoch sind die Belastungen durch extreme Wellen und Windböen höher als bei landgestützten Anlagen. Leicht erstellte mittels eines numerischen Verfahrens ein Modell, welches den Vorgang bei der Umströmung eines Windkraftanlagenturms näherungsweise beschreibt.

Der Verein Deutscher Ingenieure verleiht den VDI-Preis seit 1983 für herausragende ingenieurwissenschaftliche Arbeiten an der Kasseler Universität. Die Ehrungen erfolgten im Rahmen des Universitätstages 2011, der am 18. Februar stattgefunden hatte.

Sebastian Schürch



Viktor Leicht



Thomas Weise

Aktuelle Information und alle Termine für den
Zeitraum April - August 2011
Veranstaltungsübersicht im Internet: www.vdi.de/bv-nordhessen

WIR STELLEN VOR **ALSTOM GRID**

20.000

Mitarbeiter

Mehr als

90

Produktions-
und Engineering-
Standorte weltweit

ÜBER 130 JAHRE
GRID EXPERTISE

GRID

Alstom Grid ist der neue Geschäftsbereich der weltweit agierenden Alstom-Gruppe und einer der Marktführer im Bereich der Stromübertragung. Wir sind Partner für die Neugestaltung einer modernen, zukunftsorientierten Strominfrastruktur. Alstom Grid entwickelt und liefert Lösungen für intelligente Stromnetze, die so genannten Smart Grids.

ALSTOM Grid GmbH, Hochspannungstechnik, Lilienthalstraße 150, 34123 Kassel
Tel: 0561/502-0 Fax: 0561/502-2449 – www.alstom.de

We are shaping the future

ALSTOM

Arbeitskreis 9: VDI/DGQ Qualitätsmanagement

Thema:	Beruf des Qualitätsmanagers – Was kann, was wird, was muss sich ändern?
Termin:	04.04.2011, 18:00 Uhr
Referent:	Benedikt Sommerhoff, Frankfurt, Seniorberater; DGQ Beratung GmbH
Ort:	FiDT Technologie- und Gründerzentrum, Ludwig-Erhard-Straße 12; 34131 Kassel, (Haus 12; Raum 2 B)

Erfolgsentscheidend für das Qualitätsmanagement sind gar nicht seine Methoden und Konzepte. Qualifikation und Kompetenz sowie Status und Rolle der Qualitätsmanager haben einen viel stärkeren Einfluss auf seine Wirksamkeit.

In Industrie und Dienstleistung hat sich durch neue Technologien, neue Geschäfts- und Managementmodelle und nicht zuletzt durch grundlegende gesellschaftliche Entwicklungen viel verändert und weitere Veränderungen sind absehbar. Ist der Beruf Qualitätsmanager auf die damit verbundenen Herausforderungen vorbereitet? Besteht er im Wettbewerb mit den anderen leitungsnahen Berufen wie Controller, Personal- und Organisationsentwickler sowie mit den externen Beratern? Wie können sich Qualitätsmanager neu positionieren?

Benedikt Sommerhoff hat erstmalig umfassend den Beruf Qualitätsmanager wissenschaftlich untersucht. Seine Erkenntnisse liefern Erklärungsmuster für Erfolg und Versagen in der Funktion Qualitätsmanager. Er zeigt Wege auf, wie der Beruf Qualitätsmanager auf zukünftigen Bedarf und moderne Anforderungen hin transformiert werden kann; seine Überlegungen helfen aber auch Ihnen als Qualitätsmanager, sich neu zu positionieren.

Arbeitskreis 11: Frauen im Ingenieurberuf

Thema:	WomanPower im Rahmen der Hannover Messe 2011
Termin:	08.04.2011, 07:30 Uhr
Treffpunkt:	Wird noch bekannt gegeben.
Anmeldung:	Beatrix Hieronimus (beatrix.hieronimus@daimler.com)
Teilnahme:	nur für Frauen

Arbeitskreis 4: Mess- und Automatisierungstechnik

Thema:	Einsatz moderner Regelungstechnik auf dem Weg vom „Spritschlucker“ zum „Spritsparer“ – Entwicklungsschwerpunkte moderner Dieselmotoren
Termin:	12.04.2011, 18:00 Uhr
Referent:	Dr.-Ing. Manfred Sofsky IAV GmbH, Ingenieurgesellschaft Auto und Verkehr, Gifhorn
Ort:	Universität Kassel, Mönchebergstr. 7, Hörsaal 400

Aufgrund der gestiegenen Anforderungen an Emission und Verbrauch, aber auch dem gestiegenen Komfortbedürfnis der Fahrer, sind die Strukturen moderner Dieselmotor-Steuergeräte immer komplexer geworden. Als Beispiele der letzten Zeit seien hier nur die Einführung des Partikelfilters und die Einführung der Start/Stop-Funktion genannt.

Sowohl im Motorsteuergerät als auch bei der Applikation wird heutzutage eine Vielzahl moderner Verfahren der Regelungstechnik eingesetzt.

Der Vortrag versucht - nach einem kurzen Rückblick auf die ersten Dieselmotoren - die wesentlichen regelungstechnischen Elemente einer modernen Dieselmotorsteuerung zu beschreiben und gibt einen Einblick in die sich daraus ergebenden Notwendigkeiten für den Applikationsprozess. Dabei kommen, neben klassischen Tests am Fahrzeug, umfangreiche Verfahren der Modellbildung und der Simulation zum Einsatz. Eine nicht ganz unwesentliche Rolle spielen dabei auch moderne Datenbanken, die die Komplexität im Rahmen des Entwicklungsprozesses erst beherrschbar machen.

Arbeitskreis 5: Technische Gebäudeausrüstung

Thema: Besichtigung der SMA Solar Technology AG –
Neubau Solar Academy Gebäude 33

Termin: 03.05.2011, 18:00 Uhr

Referent: Dipl.-Ing. André Gatermann, Dipl.-Ing. Axel Mikesch

Treffpunkt: Eingangshalle Hauptgebäude Sonnenallee 1, Anfahrt über Niestetal, Hannover-sche Straße, Abzweig gegenüber Lidl-Markt, Hinweisen „SMA-Besucher“ folgen

Die SMA Solar Technology AG hat vor kurzem die Solar Academy als Schulungs- und Versammlungsstätte errichtet: von außen ein spektakuläres Architekturobjekt, im Inneren ein modernes Schulungszentrum mit einer stromnetzunabhängigen Energieversorgung auf Basis erneuerbarer Energien.

Da die Teilnehmerzahl auf ca. 40 begrenzt ist, bitten wir um Anmeldung bis zum 31.03.2011 bei Dipl.-Ing. Reinhard Ulbrich. Kontakt siehe Seite 42.

Arbeitskreis 11: Frauen im Ingenieurberuf

Thema: Erfahrungsaustausch

Termin: 06.05.2011, 19:30 Uhr

Ort: Restaurant Konoba „zum Ritter“, Die Freiheit 2, Kassel

Anmeldung: Anmeldung: bei Petra Witzmann (witzmann@fsu.de)

Teilnahme: nur für Frauen

Arbeitskreis 6: Energie- und Umwelttechnik

Thema: Anforderungen an Verteilnetze der Zukunft

Termin: 09.05.2011, 18:00 Uhr

Referenten: Wolfram Heckmann

Ort: Universität Kassel, Wilhelmshöher Allee 73, Hörsaal – 1607

Veranstaltet gemeinsam von der Deutschen Gesellschaft für Sonnenenergie-Sektion Kassel/ASK, und dem VDI AK 6 (Energie und Umwelttechnik), siehe Seite 37.

Arbeitskreis 2: Fahrzeug- und Verkehrstechnik

Thema:	Werkstoff und Bauteil
Termin:	10.05.2011, 16:30 Uhr
Referent:	Prof. Dr.-Ing. B. Scholtes
Ort:	Universität Kassel, Mönchebergstr. 3, Sophie-Henschel-Haus

Wesentliche Eigenschaften von Bauteilen werden durch ihren Werkstoff bestimmt. Das war zur Steinzeit so, zur Bronze- und zur Holzzeit und das ist so in der heutigen Zeit von Stahl und Eisen.

Zu Werkstoff und Baustoff gehören u.a. Qualität, Analyse und Prüfung, auch und besonders, wenn ein Bauteil daraus entstanden ist. Dann gewinnen auch Oberfläche, Randschicht und inneres Gefüge an Bedeutung.

All das kann man sehen, diskutieren und verstehen im Rahmen einer Institutsbesichtigung.

Arbeitskreis 6: Energie- und Umwelttechnik

Thema:	Solare Wärme für industrielle Prozesse
Termin:	14.05.2011, 18:00 Uhr
Referent:	Christoph Lauterbach
Ort:	Universität Kassel, Wilhelmshöher Allee 73, Hörsaal - 1607

Veranstaltet gemeinsam von der Deutschen Gesellschaft für Sonnenenergie-Sektion Kassel/ASK, und dem VDI AK 6 (Energie und Umwelttechnik), siehe Seite 37.

Thema:	Energie- und Wasserversorgung im ländlichen Raum der Dominikanischen Republik
Termin:	17.05.2011, 18.00 Uhr
Referent:	Siggi Zollner
Ort:	Universität Kassel, Wilhelmshöher Allee 73, Hörsaal - 1607

Veranstaltet gemeinsam von der Deutschen Gesellschaft für Sonnenenergie-Sektion Kassel/ASK, und dem VDI AK 6 (Energie und Umwelttechnik), siehe Seite 38.

25. Deutscher Ingenieurtag

Motto:	MadeINGermany
Termin:	24.05.2011
Ort:	Maritim Airport Hotel, Düsseldorf

MadeINGermany: Unter diesem Motto steht der 25. Deutsche Ingenieurtag. Der Technologie- und Innovationsstandort Deutschland in 2020 steht dabei im Fokus. Neben Bundesumweltminister Dr. Norbert Röttgen werden weitere hochrangige Vertreter aus Politik, Wirtschaft und Wissenschaft teilnehmen. TV-Journalist Tom Buhrow moderiert den 25. Deutschen Ingenieurtag.

Arbeitskreis 9: VDI/DGQ Qualitätsmanagement

Thema:	Interaktive integrierte Managementsysteme
Termin:	26.05.2011, 18:00 Uhr
Referent:	Dipl.-Ing. Carsten Behrens, Aachen, Geschäftsführung; Modell Aachen UG
Ort:	FiDT Technologie- und Gründerzentrum, Ludwig-Erhard-Straße 12; 34131 Kassel, (Haus 12; Raum 2 B)

Interaktive integrierte Managementsysteme sind internetbasierte Prozess-Managementsysteme, welche auf dem Wiki-Prinzip basieren. Jeder Mitarbeiter erhält die Möglichkeit auf einfache Weise die Inhalte des Systems zu gestalten und dabei seine organisatorischen Erfahrungen und Vorschläge einzubringen. Die Freigabe der Inhalte wird mittels Workflows gesteuert. Die Erfahrung zeigt, dass mit diesem Ansatz Managementsysteme dynamisch gestaltet und dezentralisiert gepflegt werden können.

Folgende Fragen werden behandelt:

- Was sind Erfolgsfaktoren interaktiver Managementsysteme auf Wiki-Basis?
- Wie ist ein Wiki technisch auszugestalten, damit es den heutigen Anforderungen an gelebtes Prozessmanagement entspricht?
- Wie sind die Inhalte eines solchen Managementsystems mitarbeiternah zu strukturieren und zu gestalten?
- Wie ist ein interaktives Managementsystem organisatorisch einzuführen und zu verankern?
- Welches Potenzial bietet die Einführung eines solchen Systems und welcher Aufwand ist dazu erforderlich?

Partikel- und Reinraumesstechnik

Partikelerzeugung, Partikelmessung

Filterprüfung, Aerosolmessungen

Abnahme von Reinräumen nach VDI 2083 und ISO 14644

Beratung, Schulung, Verkauf, Auftragsmessungen

Ing.-Büro für Partikeltechnologie und Umweltmesstechnik

Dr.-Ing. Gerfried Lindenthal

Steinweg 8 · D-34314 Espenau

Tel. 0 56 73 / 40 99 · Fax 0 56 73 / 70 25

email: info@dr-lindenthal.de

Arbeitskreis 11: Frauen im Ingenieurberuf

Thema:	Sommeressen
Termin:	17.06.2011, 19:30 Uhr
Ort:	„Schindelhaus“, Mönchebergstraße, Kassel: bei schönem Wetter treffen wir uns im Biergarten!
Anmeldung:	Anmeldung: bei Petra Witzmann (witzmann@fsu.de)
Teilnahme:	nur für Frauen

Arbeitskreis 4: Mess- und Automatisierungstechnik

Thema:	Techniken für Kontrollsysteme autonomer Offroad-Roboter
Termin:	21.06.2011, 18:00 Uhr
Referent:	Dr. rer.nat. Dirk Schulz (Fraunhofer-Institut für Kommunikation, Informationsverarbeitung und Ergonomie (FKIE), Wachtberg)
Ort:	Universität Kassel, Mönchebergstr. 7, Hörsaal 400

Mobile Roboter sollen in Zukunft immer stärker Aufgaben in Bereichen übernehmen, in denen menschliche Einsatzkräfte besonderen Gefahren ausgesetzt sind oder an die Grenzen ihrer physischen Leistungsfähigkeit kommen. Dabei ist es wünschenswert, dass Routineaufgaben möglichst ohne Zutun eines menschlichen Operateurs erfüllt werden können, der sich somit viel effizienter seinem eigentlichen Auftrag widmen kann.

Der Vortrag beschäftigt sich näher mit den softwaretechnischen Verfahren und Mechanismen, die es einem Offroad-Roboter ermöglichen, sich selbständig im Gelände zu bewegen. Neben Verfahren zur Kollisionsvermeidung und Planung lokal optimierter Trajektorien werden auch das Problem der Klassifikation befahrbarer Oberflächen und die Bestimmung der Eigenbewegung bei zeitweiligem oder permanentem GPS-Ausfall betrachtet. Der praktische Nutzen dieser Techniken wird am Beispiel ziviler und militärischer Anwendungen erläutert, wobei ein besonderer Schwerpunkt auf den European Land Robot Trial (ELROB) gelegt wird, der seit einigen Jahren ein etablierter Gradmesser für den Fortschritt in der Entwicklung autonomer mobiler Landfahrzeuge ist.

Weltingenieurtag 2011

Motto: Engineers Power the World – Facing the Global Energy Challenge
Termin: 04.09.2011–09.09.2011
Ort: Genf

Main Topics:

Global Challenges: Population growth together with the quest for new technology stresses our global environment and resources. The time is ripe to review these challenges. Energy is a major driver of this process.

Education in Engineering: Attracting a new generation to engineering, grappling with gender issues, ensuring quality control in research and application, and encouraging sustainable mobility are among the key topics to be tackled.

Mobility and Transport: Personal mobility and goods transportation will soon be the largest consumers of energy in a growing number of countries. The fast pace of growth of energy-intensive road, rail and air transport demands innovation in eco-efficiency.

Urban Development and Building: Strong global urban growth is turning cities into major energy and resource consumers. However, such conurbations present synergistic opportunities for more efficient use of resources.

Energy Conversion and Distribution: The conversion of energy into easily distributed forms is crucial to the development of technologically advanced societies. Electricity is playing a growing role alongside increasingly widespread gas networks.

Renewable Energy and Storage: Renewable energy covers less than 13% of the world's primary energy demand and the overall percentage is forecast to actually drop within the next 10 years. Major coordinated policy initiatives are required to reverse this trend.

Rational End Use and Large Consumers: In spite of progress in many areas, there is still significant potential for more rational use of resources at the user level. Major consumers have a significant role to play in reduction of energy use and CO₂ emissions.

EcoNet Leiders, Brandes + Partner
 Beratende Ingenieure

ECQNET

Arbeitssicherheit • Betrieblicher Umweltschutz
 Baustellenkoordination (SiGeKo) • Managementsysteme

Göttinger Str. 25 • 34123 Kassel • Fon (05 61) 9 83 24-0
 www.econet-kassel.de • info@econet-kassel.de

Stammtische

Kassel Nordhessischer Bezirksverein

Wann: jeweils am ersten Mittwoch im Monat ab 19:00 Uhr
Wo: MAREDO, im Ratskeller, Kassel (gemeinsam mit VDE und TMK)

Studierende Mitglieder und Jungingenieure

Wann: jeden zweiten Mittwoch im Monat ab 20:00 Uhr
Wo: im Gasthaus Dreschkasten, Dittershäuser Straße 17, 34134 Kassel

Anmerkung: Die Stammtische können zwecks Firmenbesichtigung kurzfristig in einen Betrieb verlegt werden. Wer spontan zu uns kommen möchte, sollte darum vorher bei mir kurz nachfragen, wo wir uns treffen: Marc Hoffmann (Adresse siehe hinten im Heft)

Kreisgruppe Hersfeld-Rotenburg

Wann: Montag, den 07.03., 04.04., 02.05., 06.06. 04.07. und 01.08. ab 18:30 Uhr
Wo: im Stadthotel, Bad Hersfeld

Kreisgruppe Marburg-Biedenkopf

Die Termine für Vorträge und Betriebsbesichtigungen finden Sie im Internet unter www.vdi.de/bv-nordhessen, Kreisgruppe Marburg-Biedenkopf.
Informationen über aktuelle Veranstaltungen erhalten Sie ca. eine Woche vorher, wenn Sie Ihre eigene E-Mail Adresse an kg-marburg@vdi.de senden.

Kreisgruppe Waldeck-Frankenberg gemeinsam mit der VDE-Zweigstelle Korbach

Wann: jeden ersten Mittwoch im Monat ab 18:30 Uhr
Wo: im Kings Rockcafé (beim Rathaus), Stechbahn 6, Korbach

Wir wünschen unseren Mitgliedern, die in den Monaten April bis August 2011 ihren Geburtstag feiern, alles Gute, viel Lebensfreude und beste Gesundheit.

VDE Zweigstelle Göttingen und VDI Regionalgruppe Göttingen

Thema:	SMA Solar Technology AG – Die neue Produktionsstätte in Kassel
Termin:	19.05.2011, 17:00Uhr
Referent:	N.N., SMA Solar Technology AG, Niestetal
Ort:	SMA Solar Technology AG, Sonnenallee 1, 34266 Niestetal, <u>für ÖPNV-Nutzer:</u> Haltestelle Niestetal-Sandershausen SMA aussteigen, Fußweg über Sonnenallee nutzen und bitte beim Empfang melden! <u>für Autofahrer:</u> nach dem Parken ausschließlich auf den Besucherparkplätzen bitte beim Empfang melden!
Anmeldung:	Bis zum 30.04. online erforderlich unter www.vde-kassel.de auf der Veranstaltungsseite. Die Teilnahme ist auf 40 Teilnehmer beschränkt und kostenlos. Nur in Ausnahmefällen ist eine Anmeldung per Post oder Fax möglich und erst nach Bestätigung durch uns gültig.

Am 1. Juli 2009 weihte die SMA Solar Technology AG ihre neue Solar-Wechselrichterfabrik in Kassel ein. Die Fabrik, in der bereits seit März 2009 produziert wird, setzt in jeder Hinsicht Maßstäbe: Mit einer Fläche von rund 18.000 Quadratmetern und einer Jahresproduktionskapazität von bis zu fünf Gigawatt ist sie die weltweit größte Fabrik für PV-Wechselrichter. Für dieses in der neuen Produktionsstätte realisierte Energiekonzept wurde die SMA Solar Technology AG mit dem 1. Preis des „Energy Efficiency Award 2010“ der Deutschen Energieagentur (dena) ausgezeichnet.

In der neuen Fabrik wurden die Prozessabläufe bei der Produktion noch effizienter gestaltet. So können beispielsweise Fertigungslinien innerhalb kürzester Zeit auf andere Gerätetypen umgestellt oder ausgebaut werden. Dies bietet neben der ausschließlich auftragsbezogenen und lagerlosen Fertigung maximale Flexibilität.

VDI und VDE Kassel

Thema:	Tag der Technik 2011
Termin:	21.09.2011

Na klar, auch in diesem Jahr wird es wieder einen Tag der Technik geben! So schnell geben wir nicht auf angesichts des Erfolgs unserer Initiative, junge Menschen für unseren Beruf zu begeistern, sei es als Bau- oder Umweltingenieur, als Ingenieur im Maschinen- und Fahrzeugbau oder in der Elektro- und Informationstechnik. Die steigenden Studentenzahlen in diesen Fachgebieten an der Universität Kassel beweisen uns, dass wir auf dem richtigen Weg sind.

Auch die geringe Resonanz der Mitglieder der diesem Mitteilungsheft angeschlossenen Vereine auf unsere Aufrufe, den Organisatoren doch einige wenige Stunden für den Tag der Technik zur Seite zu stehen, kann uns nicht abschrecken. Sie alle, die diese Zeilen lesen, gehen täglich mit Technik um, wie Dr. Fischer es in Heft 2/2010 darstellte. Am Ablauf wird sich nichts ändern, vieles läuft mittlerweile „wie geschmiert“. Wer also – wie Dr. Fischer im Vorjahr schrieb – voraussichtlich Lust hat, Gruppen bei dieser von VDI, VDE, VDB und Uni Kassel organisierten Veranstaltung in die Industrie- und Dienstleistungsunternehmen zu begleiten, der möge sich outen bei: Helmut Lotz VDI/VDE (Kontakt siehe Seite 43) oder Wolfgang Dünkel VDE/VDI (Kontakt siehe Seite 40).

Jahresmitgliederversammlung 2011

Nach Eröffnung der Versammlung durch den Vorsitzenden Dipl.-Ing. Gerhard Ulrich gedachten die anwesenden 74 Teilnehmer zunächst des verstorbenen Mitglieds Herrn Ing. (grad.) Jost Bangert, verstorben 26.8.2010, und erhielten anschließend im Tagesordnungspunkt „Berichte“ Informationen zu den Wahlen zum VDE-Präsidium, zum VDE-Kongress 2010, zur VDE-Ingenieurstudie 2010, zur notwendigen Sanierung des Frankfurter VDE-Gebäudes und zur Neuordnung der Ehrungen langjähriger Mitglieder. Anhand einer Übersicht erläuterte Herr Ulrich, dass mit 2.244 Veranstaltungsteilnehmern die Kasseler Attraktivität nach wie vor zu einem der führenden Plätze im Ranking der Bezirksvereine geführt habe.

Dipl.-Ing. Joachim Bürgel, Stv. Vorsitzender/Schriftführer berichtete danach über die Jahresspende zur Förderung des naturwissenschaftlichen Unterrichts (3.100 € an Alte Landesschule Korbach), den VDE-Konstruktorspreises zum Hessen SolarCup und den Berufsinfolag der Kasseler Gymnasien mit Informationen zu Studium und Chancen des Ingenieurberufs. Zentrale Aktivität des Bezirksvereins war auch in 2010 wieder der Tag der Technik. Im Team aus den nordhessischen BV von VDE und VDI, Universität Kassel und erstmals dem Kasseler Verein der Bauingenieure 1884 e.V. wurden die Voraussetzungen für den reibungslosen Ablauf erarbeitet, an dem sich 670 Jugendliche und 30 Lehrkräfte beteiligten und von über 400 Personen betreut wurden. Die Koordination der Logistik mit elf Bussen bei 17 teilnehmenden Firmen, der Verpflegung und Vorträge in der Uni sowie der Abstimmung mit 26 Laboren an zwei Uni-Standorten erforderte eine fast 11-monatige Arbeit des Teams. Bereits kurz nach dem „Tag der Technik 2010“ wurden die Vorarbeiten für die kommende Veranstaltung am 21. September 2011 aufgenommen und für die freiwillige Helfer stets willkommen sind.

Wegen dienstlicher Verhinderung des Kassendezernenten Herrn Dirk Albrecht wurde auch dessen Bericht von Herrn Bürgel vorgetragen. Saldiert mit den Zweigstellen Göttingen und Korbach erhöhte sich die Mitgliederzahl auf insgesamt 528. Von 2003 bis 2011 ergab sich gemittelt ein Zuwachs von 17 Mitgliedern pro Jahr. Anschließend erläuterte Herr Bürgel ausführlich die Gewinn- und Verlustrechnung sowie die Aktiva- / Passiva-Aufstellung.

Dipl.-Ing. Eugen Rittmeyer als Vortragsdezernent berichtete über die stattgefundenen Vortragsabende. Bei 19 Veranstaltungen wurden 467 Teilnehmer verzeichnet. Höhepunkt war der Sommervortrag von Prof. Dr.-Ing. Jens Hesselbach im „Museum Neue Mühle“ unter dem Titel „Potentiale in Nordhessen für die regenerative Energieerzeugung“.

Als Obmann Exkursionen berichtete Dipl.-Ing. Wolfgang Dünkel über die in 2010 durchgeführten acht Veranstaltungen mit 132 Teilnehmern. Eher touristischer Höhepunkt war die von einem kommerziellen Veranstalter organisierte Fahrt „Kulturhauptstadt RUHR.2010“, außergewöhnlich und von hohem Informationswert waren mehrere Exkursionen in kleinen Gruppen zum Kernkraftwerk Grohnde mit Zugang zum Reaktorgebäude. Eine Exkursion zur Bosch Solar Energy AG in Thüringen musste mangels Beteiligung leider ausfallen. Da das Thema aber weiterhin interessant bleibt soll voraussichtlich in 2012 ein erneutes Angebot erfolgen.

Als Obmann Öffentlichkeitsarbeit berichtete Herr Dünkel anschließend über die wieder sehr erfolgreiche Präsenz des Bezirksvereins. Durch „direkten Draht“ zur lokalen Presse wurden unsere Aktivitäten mit guter Platzierung gewürdigt. Zur Information interessierter Kreise, Vortragender, besuchter Unternehmen sowie für die allgemeine Öffentlichkeitsarbeit des BV

Kassel wurde ein Folder gestaltet und gedruckt. Anmeldeverfahren zu Veranstaltungen und die dafür notwendigen Auswertungen wurden durch die Internetmasken wesentlich vereinfacht. Leider nutzen noch nicht alle Mitglieder diesen Service. Herr Dünkel erläuterte daher erneut online den Aufbau unserer Homepage und insbesondere das einfache Anmeldeverfahren. Die Mitglieder wurden gebeten, dieses Verfahren künftig möglichst ausschließlich zu nutzen.

Dipl.-Ing. Jörg Clobes als Obmann Jungmitglieder und Sprecher der Hochschulgruppe (HSG) an der Universität Kassel berichtete über Veranstaltungen in 2010. Die zahlreichen Aktivitäten, die vom „EUREL Field Trip Dortmund“ über die Exkursion zur Dispatching-Zentrale der WINGAS Transport GmbH und das Sommerfest der Uni Kassel bis zu den Gruppen-Exkursionen zum GKKW Grohnde reichen, haben ihren positiven Niederschlag in der Mitgliederstatistik der Jungmitglieder und der Berufsanfänger gefunden. Der Eingangsvortrag beim „Tag der Technik“ durch die Herren Clobes und Amrhein als Jungmitglieder stieß auf eine sehr gute Resonanz, denn die Jugendlichen fühlten sich dabei in besonderem Maße angesprochen.

Dipl.-Ing. Harald Engelhardt erläuterte die in Göttingen durchgeführten Veranstaltungen. Bei vier Besichtigungen in Betrieben der südniedersächsischen Region nahmen 100 Mitglieder der dort gemeinsam operierenden Zweigstelle Göttingen und der RG Göttingen des VDI teil. Er berichtete anschließend noch über die Zweigstelle Korbach. Die Kassenprüfung wurde am 26.01.2011 durch die von der Mitgliederversammlung 2010 für zwei Jahre gewählten


 GS-Büro für Industrial Engineering

www.gs-indust.de

Das Büro in Ihrer Nähe!



**GS-Büro für
Industrial Engineering**

Heinrich-Schütz-Allee 264
34134 Kassel
Tel 0561 / 40 34 90
Fax 0561 / 40 00 437
scheyk@gs-indust.de

Industrial Engineering

- Arbeits- und Zeitwirtschaft REFA / MTM
- Projektdurchführung und -management
- Fabrikplanung und -optimierung
- Prozessoptimierung
- u.v.m

Arbeitssicherheit

- CE-Kennzeichnung nach GSG
- Gefährdungsanalyse nach ArbSchG
- SiGeKo nach BauStellV,
- Fachkraft für Arbeitssicherheit
- u.v.m

Herren Dipl.-Ing. Harald Tiede und Dipl.-Ing. Stefan Bothe vorgenommen. Herr Tiede berichtete über das Ergebnis. Die Konten der Buchhaltung wurden eingesehen und umfangreiche Belege wurden geprüft. Ferner wurden die Finanzkonten zum 31.12.2010 mit den entsprechenden Auszügen abgestimmt und eine Kassenprüfung durchgeführt. Im gesamten Prüfungsbereich gab es keinerlei Beanstandungen.

Die Berichte wurden im Tagesordnungspunkt „Aussprache“ von den Mitgliedern zustimmend aufgenommen. In der Diskussion wurde angeregt, die Vortragsthemen zur Generierung höherer Besucherzahlen weniger fachspezifisch zu gestalten, und Vorschläge zur „Werbung“ für die Veranstaltungen diskutiert. Der Wunsch nach einem möglichst allgemein interessierenden Thema für den beliebten und zwanglosen Sommervortrag stimmt mit dem jetzt bereits feststehenden Thema überein. Weiterhin wurden Vorschläge zur Nachwuchswerbung in den Schulen unterbreitet, welche teilweise bereits seit Jahren mit Erfolg praktiziert werden.

Im Namen der anwesenden Mitglieder dankte Dipl.-Ing. Hans-Günter Naumann im Tagesordnungspunkt „Entlastung“ für die im vergangenen Jahr geleistete Arbeit, würdigte die Arbeit aller Vorstandsmitglieder und erwähnte besonders die erfolgreiche Jugendarbeit des BV. Er beantragte die Entlastung für das Jahr 2010, die einstimmig per Handzeichen bei Enthaltung der Betroffenen erfolgte. Herr Naumann wünschte allen Funktionsträgern eine erfolgreiche Weiterführung der ehrenamtlichen Arbeit in 2011.

Der Tagesordnungspunkt „Neuwahl von Obleuten“ wurde mit dem Hinweis erläutert, dass Herr Clobes zurzeit das Amt des Obmannes Jungmitglieder wahrnehme, Sprecher der HSG und mittlerweile sowohl berufstätig wie auch mit der Promotion beschäftigt sei. Herr Ulrich schlug daher der Versammlung vor, Herrn Clobes in die derzeit unbesetzte Position „Obmann Jungingenieure“ und als neuen „Obmann Jungmitglieder“ und „Sprecher der HSG“ Herrn Jan-Hendrik Amrhein, derzeit stellvertretender Sprecher, zu wählen. Beide Kandidaten stellten sich den Mitgliedern vor und erläuterten die Schwerpunkte ihrer künftigen Arbeit. In der anschließenden Wahl wurden beide Kandidaten per Handzeichen einstimmig gewählt.

Im folgenden Tagesordnungspunkt nahmen die Herren Ulrich und Bürgel die Ehrungen für 21 Mitglieder vor. Beide bedankten sich bei allen Jubilaren für ihre langjährige Verbundenheit mit dem BV Kassel, wiesen darauf hin, dass die Summe der Zugehörigkeitsjahre in 2011 bei fast 1.000 liegt (!), und gratulierten sehr herzlich. Im Anschluss hieran wurde Herr Dr.-Ing. Rolf Leber für seine



langjährige ehrenamtliche Tätigkeit im Verband und zahlreichen Ämter in der DKE, der IEC und dem DIN mit der Ernennung zum bisher einzigen Ehrenmitglied des Bezirksvereins Kassel geehrt.

Im Tagesordnungspunkt „Verschiedenes“ erläuterte Herr Dünkel die bisher 14 in 2011 terminierten Vortragsabende in Kassel, deren Thema teilweise noch offen ist. In Göttingen sind im ersten Halbjahr drei Veranstaltungen angesetzt, die Veranstaltungen im zweiten Halbjahr werden nach der Sommerpause veröffentlicht. Besonders hingewiesen wurde auf den Sommervortrag am 17.06.2011 im Museum Neue Mühle, mit einem zum Flug in den Urlaub passenden Thema. Außerdem wurden die derzeit sechs fest terminierten und die geplanten Exkursionen vorgestellt. Der „Hessen SolarCup 2011“ mit der Verleihung des „VDE-Konstrukteurspreises“ auf dem Kasseler Königsplatz findet wie der Sommervortrag 2011 in der „Neuen Mühle“ am 17.06.2011 statt. Im letzten Tagesordnungspunkt begrüßte Herr Ulrich als unser Mitglied Herrn Prof. Dr.-Ing. Martin Braun, sowohl am Fraunhofer IWES in Kassel forschend wie auch an der Universität Stuttgart lehrend. Das Thema seines Vortrages lautete „Smart Grids – wenn Energienetze und Informations- und Kommunikationstechnologie zusammentreffen...“. Die Stromversorgung und die Übertragung der elektrischen Energie werden sich nach den Worten von Prof. Braun in Zukunft gravierend ändern. Durch die Einbindung der alternativen Energien, seien es die Photovoltaik oder der Strom aus Windkraftanlagen, müssen sich die in der Vergangenheit gewachsenen Strukturen den neuen Gegebenheiten anpassen. Neue dezentral erzeugte Energien müssen mit den bestehenden Kapazitäten koordiniert werden, dies nicht nur national, sondern im Bereich des Europäischen Binnenmarktes.

Herr Ulrich bedankte sich bei Herrn Prof. Braun für die interessanten Ausführungen und bei den Mitgliedern für die Aufmerksamkeit. Aus Zeitgründen konnten nur einige Aspekte des Vortrages diskutiert werden, aber auch dabei wurde deutlich, dass die Lösung der Aufgabe hohe technologische Anforderungen an alle Beteiligten stellt. Herr Ulrich schloss damit die Mitgliederversammlung und lud zum anschließenden Gedankenaustausch ein. Ein umfassender Bericht zur Jahresmitgliederversammlung 2011 ist unter www.vde-kassel.de veröffentlicht.

*Joachim Bürgel
Stellv. Vorsitzender und Schriftführer*

ERD- UND GRUNDBAU - INGENIEURE

Kratzenberg GmbH Berat. Ing. VBI

Ingenieurbüro für Bautechnik – Geotechnik • Bodenmechanisches Institut

Sachverständige für Bodenmechanik, Erdbau, Grundbau und Bauwerksgründungen

Erd-, Grund-, Fels- und Wasserbau • Ingenieurgeologie • Baugrunderkundung und Beurteilung • Gründungsberatung • Planung • Baugruben • Spezialtiefbau • Abdichtung
Grundbaustatik • Ausschreibung • Vergabe • Bauleitung • Baubegleitende Beratung
Prüfung und Überwachung • Erkundung und Beratung zur Sanierung kontaminierter Standorte

34131 Kassel-Bad Wilhelmshöhe
Im Druselstal 134a
Geschäftsführer:
Dipl.-Ing. Burkhard Gräbe VDI
IngKHessen, VBI

Telefon: 0561-36074
Telefax: 0561-314811
E-Mail: info@Kratzenberg-VBI.de
http:// www.Kratzenberg-VBI.de

VDE Kassel

Thema:	Breitbanderschließung in ländlichen Gebieten – Welche Erschließungsformen werden aktuell umgesetzt?
Termin:	26.05.2011, 18:00 Uhr
Referenten:	Frank Richter, Geschäftsführer der Netcom Kassel
Ort:	Universität Kassel, Hörsaal 1332 (Raumänderung möglich!), Wilhelmshöher Allee 73, 34121 Kassel

Der Ausbau ehemals weißer und grauer Flecken in der Breitbandlandschaft Nordhessens wird auch durch regionale Kommunikationsunternehmen weiter voran getrieben. Damit wird am Beispiel des Werra-Meißner-Kreises die Breitbandversorgung in 60 Ortsteilen sichergestellt. Um Telefon und schnelles Internet zuverlässig zu betreiben wird für die Infrastruktur hochwertige VDSL-Technik eingesetzt. Dies ist der Weg, eine stabile und zukunftsweisende Versorgung in nicht oder schlecht versorgten Gebieten in der Breitbandlandschaft zu sichern. Die technische Lösung besteht aus einer Kombination kabelgebundener und funkbasierter Übertragungstechnik. In Nordhessen betreibt das – den Vortragenden dieses Abends stellende – regionale Kommunikationsunternehmen ein bereits weit verzweigtes Breitbandnetz, welches durch die Infrastruktur in ländlichen Gebieten sehr gut ergänzt werden kann. Schritt für Schritt wird die Technik den Standard führender Telekommunikationsunternehmen erreichen. Im Rahmen einer kontinuierlichen Netzoptimierung wird zukünftig der Netzausbau weiter vorangetrieben. Ziel ist es, das Netz soweit auszubauen, dass den Kunden alle Festnetzprodukte angeboten werden können.

Thema:	Sommervortrag 2011: Ganzkörperscanner – Tiefe Einblicke vor dem Abflug
Termin:	17.06.2011, voraussichtlich 17:00 Uhr
Referenten:	Prof. Dr.-Ing. Axel Bangert, VDE, Universität Kassel
Ort:	Museum Neue Mühle, Dennhäuser Straße, gegenüber Forellenhof, 34134 Kassel
Anmeldung:	unbedingt erforderlich, bevorzugt online über die bekannte Anmeldemaske unter www.vde-kassel.de
Teilnahme:	nur für Mitglieder und deren Angehörige möglich

Zum Start in den Sommerurlaub per Flugzeug, zunehmend aber auch per Schiff, begegnen uns Geräte, deren Funktion wir zwar erahnen, aber im Allgemeinen nichts über ihre Arbeitsweise wissen. Sind wir nur verunsichert, macht uns das sogar Angst, geben die Geräte schädliche Strahlung ab? Fühlen wir uns vielleicht auch noch völlig nackt den Blicken des Bedienungspersonals dieser Geräte ausgesetzt?

Wir wollen an diesem Abend versuchen, die Angst vor dieser neuen Technik zu nehmen und haben daher mit dem Vortragenden, Leiter des Fachgebiets Mikrowellenelektronik an der Uni Kassel, ein kompetentes Mitglied unseres Vereins gewonnen.

Im Anschluss wollen wir den weiteren Abend in der gewohnten Weise im geselligen Gespräch verbringen. Wie im vergangenen Jahr wird um geringe Mithilfe beim Ablauf gebeten. Eine getrennte schriftliche Einladung zum Sommervortrag erfolgt nicht! Die Teilnehmerzahl ist aus Platzgründen auf 60 Personen inkl. je eines Angehörigen begrenzt. Zusagen zur Teilnahme erfolgen seitens des Vereins ebenfalls nicht, sondern lediglich Absagen bei Überschreitung der Teilnehmerzahl. Daher bitten wir um Abmeldung, falls Sie aus welchen Gründen auch immer kurzfristig nicht teilnehmen können. Sie ermöglichen dadurch Nachrückern die Teilnahme.

Thema: Ausbau der Stromerzeugung aus Wasserkraft in Kassel
Termin: 25.08.2011, 18:00 Uhr
Referenten: Dipl.-Ing. Karl-Heinz Schreyer, Geschäftsführer der Kasseler Fernwärme GmbH
Ort: Universität Kassel, Hörsaal 1332 (Raumänderung möglich!),
Wilhelmshöher Allee 73, 34121 Kassel

Seit 1891 wird nach einem Vorschlag Oskar von Millers, Begründer des Deutschen Museums in München, in der Neuen Mühle an der Fulda elektrischer Strom aus Wasserkraft erzeugt. Dies war der Beginn der städtischen Stromversorgung. Die Neue Mühle stellte bis zur Inbetriebnahme des Dampfmaschinen-Kraftwerks am Königstor das einzige städtische Elektrizitätswerk Kassels dar und wurde später stillgelegt.

Eine Reaktivierung der Neuen Mühle mit dem Einbau moderner Wasserturbinen und Generatoren erfolgte in den Jahren 1998/1999 – seit Juli 1999 ist die Anlage in Betrieb. Zwei Rohrturbinen mit einer Fallhöhe von etwa 2,3 m treiben über Riemen je einen Generator. Die Gesamtleistung beider Turbinen beträgt 336 kW, die elektrische Leistung der Generatoren 292 kW. Die jährlich erzeugte Strommenge, also die elektrische Jahresarbeit, beträgt 2,0 Mio. kWh und kann somit ca. 600 Durchschnittshaushalte mit Strom versorgen.

Ziel der derzeitigen Überlegungen ist, das Wasserpotenzial der Fulda am Standort Neue Mühle weiter auszuschöpfen. Diese Überlegungen führten zur Entwicklung des Projektes „Neue Mühle II“ mit einer Steigerung der Stromerzeugung durch zwei weitere Turbinen mit einer Leistung von je 250 kW. Im Vortrag wird über die Ergebnisse der Planung berichtet und Informationen über das Genehmigungsverfahren gegeben.



REFA Hessen e.V. Region Nord

Seit 60 Jahren Ihr Partner auf dem Weg zum beruflichen Erfolg

Unser Angebot an Seminaren reicht von der REFA-Grundausbildung bis zum REFA-Techniker in Teilzeit, Vollzeit, an Wochenenden.

Als Kompaktseminare bieten wir eine Reihe von aktuellen Themen zur Arbeitsgestaltung, Betriebsorganisation und Unternehmensentwicklung im Umfang von 1 bis 3 Tagen.

Weitere Informationen unter: Tel.: 0561 581401
infonord@refa-hessen.de
www.refa-hessen.de

Für REFA ist „Qualität in der Weiterbildung“ eine permanente Herausforderung.
Wir sind zertifiziert nach „DIN EN ISO 9001“, „AZWV“ und bei „Weiterbildung Hessen e.V.“

REFA Hessen Nord, Werner-Heisenberg-Str. 4, 34123 Kassel

Thema:	Erkundungsbergwerk Gorleben
Termin:	12.10.2011, voraussichtlich 04:00 Uhr, alternativ am Vortag mit Übernachtung (derzeit in Klärung)
Referenten:	N.N., Bundesamt für Strahlenschutz (BfS), Gorleben, N.N., Deutsche Gesellschaft zum Bau und Betrieb von Endlagern für Abfallstoffe mbH (DBE), Gorleben
Treffpunkt:	Parkplatz am Auestadion für eine gemeinsame Busanreise.
Anmeldung:	Online erforderlich unter www.vde-kassel.de auf der Veranstaltungsseite.
Die Teilnahme ist auf 18 Teilnehmer beschränkt und kostet 15 € für Mitglieder und deren Angehörige, 5 € für studentische Jungmitglieder und 20 € für Gäste. Bei Anreise am Vortag kommen die Kosten für Übernachtung und Verpflegung hinzu.	

Bei der Nutzung der Kernenergie zur Stromerzeugung, beim Einsatz von Radionukliden in der Industrie, Medizin und Forschung sowie bei der Stilllegung und dem Abbau kerntechnischer Anlagen fallen radioaktive Abfälle an. Aufgabe unserer Generation als Nutznießer und Abfallverursacher ist, die sichere Entsorgung der von den Energieversorgungsunternehmen und anderen Einrichtungen produzierten radioaktiven Abfälle. Die langzeitsichere Verbringung in ein Endlager im tiefen geologischen Untergrund soll Mensch und Umwelt vor Schäden durch radioaktive Strahlung bewahren.

Im vergangenen und diesem Jahr haben wir in mehreren Exkursionen mit über 60 Teilnehmern das Kernkraftwerk Grohnde an der Weser sowohl im konventionellen Wärmekraftwerksteil wie auch im eigentlichen Reaktorgebäude besucht. Im April 2011 erfolgt der ausbuchte Besuch des Atommüllendlagers „Schacht Konrad“ in Salzgitter mit Grubenbefahrung auf 1.000 m Tiefe. In Fortsetzung unserer Exkursionen zu kerntechnischen Anlagen werden wir bei der hier angekündigten Exkursion das „Erkundungsbergwerk Gorleben“ besuchen und in den für Besucher freigegebenen Schacht einfahren.

Eine Grubenbefahrung ist nicht möglich, wenn Sie akut oder chronisch so erkrankt sind, dass Ihre psychische oder physische Konstitution beeinträchtigt ist, z.B. Kreislaufbeschwerden, notwendige Gehhilfen, kürzlich erfolgte Operationen, fehlende Gliedmaßen usw. Untertage herrschen z.T. Umgebungstemperaturen bis über 30° C. Sie müssen über die dafür erforderlichen körperlichen Voraussetzungen sowie über die zur Befahrung/Begehung eines Bergwerks erforderliche Beweglichkeit verfügen. Wenn Sie die Erfahrung gemacht haben sollten, dass Sie Angst- oder Beklemmungsgefühle in Aufzügen, engen Räumen oder Tunnelanlagen bekommen, ist von einer Grubenbefahrung abzuraten. Kontaktlinsen sollten wegen möglicher Staubbelastung unter Tage nicht getragen werden. Das Mindestalter für eine Grubenbefahrung beträgt grundsätzlich 16 Jahre.

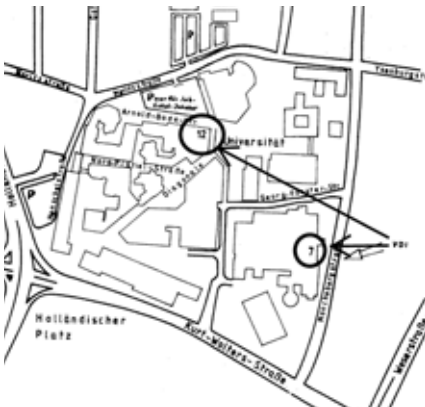
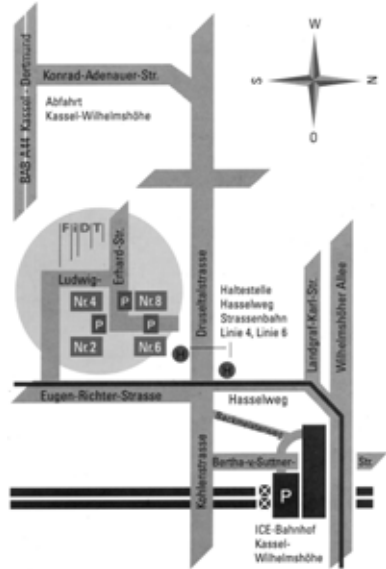
Bei der Onlineanmeldung müssen Sie neben Ihren vollständigen Kontaktdaten im Feld Kommentar Ihr Geburtsdatum und Ihren Beruf angeben. Sie erhalten nach Anmeldung von uns ein Anmeldeformular und eine Besucherinformation. Durch Unterschrift auf dem Anmeldeformular müssen Sie bestätigen, dass Sie die Besucherinformation gelesen haben und befolgt werden. Beachten Sie bitte auch die Untersagung des Fotografierens unter Tage.

Im weiteren Verlauf unserer Erkundungen kerntechnischer Anlagen ist auch eine Exkursion zur Urananreicherungsanlage URENCO in Gronau geplant. Als strikt neutraler technisch-wissenschaftlicher Verband fühlen wir uns verpflichtet, zur umfassenden Information interessierter Bevölkerungskreise beizutragen. Eine fundierte sachliche Information ist nach unserer Meinung für eine qualifizierte Meinungsbildung unabdingbar, denn vor dem „protestieren“ sollte immer „informieren“ kommen. Für alle Projekte und Technologien gilt, dass eine nur gefühlsmäßig begründete Ablehnung dem Fortschritt in unserem Land nicht gerecht wird. Unter Fortschritt ist dabei nicht ein rein technologischer Weg zu verstehen, sondern die Schaffung von Verhältnissen, die nachhaltig dem Gemeinwohl der Gesellschaft dienen.

- VDI-AK 1 = Produktionstechnik
 - VDI-AK 2 = Fahrzeug- und Verkehrstechnik
 - VDI-AK 4 = Mess- u. Automatisierungstechnik
 - VDI-AK 5 = Techn. Gebäudeausrüstung
 - VDI-AK 6 = Energie- und Umwelttechnik
 - VDI-AK 7 = Konstruktion und Entwicklung
 - VDI-AK 8 = Studierende Mitglieder und Jungingenieure
 - VDI-AK 9 = VDI/DGQ Qualitätsmanagement
 - VDI-AK 10 = Technikgeschichte
 - VDI-AK 11 = Frauen im Ingenieurberuf
 - VDI-AK 13 = Bautechnik
 - VDI-AK 14 = Jugend und Technik
- Änderungen vorbehalten

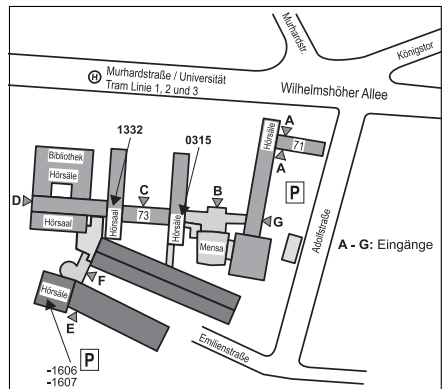
Vortragsorte der VDI-Arbeitskreise 9 u. 11

FiDT Technologie- und Gründerzentrum,
Ludwig-Erhard-Straße 12, 34131 Kassel



Vortragsorte der VDI-Arbeitskreise Universität Kassel

Hörsaal IV, V + VI, Arnold-Bode-Straße 12
Hörsaal 400, Mönchebergstraße 7



Vortragsort des VDE + DGS + VDI AK6:

Universität Kassel, Wilhelmshöher Allee 71–73,
Raum -1606, -1607, 0315, 1332

Historie und historische Momente HMB2 und Transrapid 05 jetzt Seite an Seite im Technik-Museum Kassel

Lassen Sie mich mit dem „historischen Moment“ beginnen. Vielleicht ist dieser Begriff ein bisschen zu dramatisch, dann aber möge man nachsichtig sein mit Bernd Scott, Axel Hollstein und mir, weil die Situation uns einfach emotional stark berührt hat: Das riesige Hallentor des TMK-Ausstellungsdepots hatte schon eine Vielzahl von großen und schweren Ausstellungsexponaten passieren lassen – Lokomotiven, LKWs, Trambahn, Dampfmaschinen und noch Etlliches mehr – aber was Anfang Dezember 2010 eintraf, sprengte unsere Vorstellung, obgleich uns doch der Transrapid wohlvertraut war! Über Jahre hinweg passierten wir den Schwebezug, der nach sensationeller Präsentation bei der internationalen Verkehrsausstellung 1979 in Hamburg auf dem Gelände des Industrieareals Kassel-Mittelfeld für kurze Erprobungsfahrten

eine weitere Verwendung fand. Nachdem 1984 im Emsland die Teststrecke in Betrieb gegangen war, schrumpfte der aufgeständerte Fahrweg auf nur noch wenige Meter und damit auf den Status eines Industriedenkmals. „Hoch droben“ erschien uns der Transrapid 05 in leicht fassbarer Größe, nun aber rollte der fast gigantisch zu nennende Tieflader mit dem Fahrwegstück und dann mit den beiden Fahrzeug-Sektionen zum vorbezeichneten Ort im Ausstellungsdepot. 26 Meter lang, 4 Meter hoch, 35 Tonnen schwer – da darf man zugleich ergriffen, stolz und begeistert sein!

Den „TR05“ für Kassel gesichert zu haben, das ist ein durchaus „historisch“ zu nennender Moment! Angesichts der Tragik, sich von einer zukunftsweisenden Technologie, die in Kassel zur Anwendungsreife entwickelt



wurde, verabschieden zu müssen, überwog die Freude ausgerechnet dieses Original-Exponat zu bekommen. Mit aufgefrischter Lackierung, schmucker Polster-Einrichtung in dem einen, neuen Ausstellungsverrichtungen in dem anderen Zugteil, sieht man dem Kasseler Produkt seinen 31-jährigen Alterungsprozess kaum an. An dieser Stelle gilt der Thyssen-Transrapid GmbH für die uns zuteil gewordene großzügige Unterstützung und für die sorgfältige Aufarbeitung wie auch die hilfreichen Einbauten unser großer Dank. Der TR05 darf getrost als Flaggschiff des TMK bezeichnet werden! Mit Genugtuung folgt das Auge der Karosserie-Form, die mit ihrer grundlegenden gestalterischen Linienführung für alle weiteren gebauten Magnetbahnzüge bis zum TR09, maßgeblich gewesen ist.

Nun soll aber auch die „Historie“ voller Stolz beleuchtet werden: 1976 ging gleichfalls in Kassel das weltweit erste personentragende Versuchsfahrzeug „HMB2“ in Betrieb. Was im Jahr zuvor als Versuchsplattform „HMB1“ auf den „Langstator“-Fahrweg geschickt wurde, hatte mit einem Fahrzeug nichts gemein. Umso beeindruckender ist der Entwicklungssprung binnen 3 Jahren – und genau dies wird im Technik-Museum Kassel deutlich: Direkt nebeneinander sind der HMB2 und der TR05 angeordnet, und zwar auf einem jeweils damaligen Fahrwegstück. Welch ein Kontrast!

Die Weiterentwicklung zum TR 06 (ab 1984 schon auf der Transrapid-Versuchsanlage Emsland eingesetzt), dann zum TR 07 (erzielte 1993 mit 450 km/h Weltrekord), über den „SMT“ (schwebt seit 2002 in Shanghai) bis zum TR09, der leider das Ende der

Transrapid-Fertigung in Kassel markiert, wird anhand von maßstabs- und detailgetreuen Modellen und Original-Exponaten dokumentiert.

Der technisch versierte Besucher bestaunt mit Respekt die revolutionäre Fortbewegungslösung, den Motor nicht – wie bisher stets – in einem Fahrzeug, sondern im Fahrweg unter zu bringen. Manche Besucher beschleicht Ehrfurcht vor den Leistungen der Ingenieure, die sich hier in Kassel der Aufgabe stellten, ein Beförderungssystem zu entwickeln, das doppelt so schnell wie die Bahn und halb so schnell wie das Flugzeug ans Ziel kommt.

Die Attraktion im TMK-Ausstellungsdepot soll alsbald noch attraktiver werden: Zurzeit wird im Auftrag des TMK e.V. ein Treppenaufgang entwickelt, der es Besuchern erlaubt, den TR 05 zu betreten, sowie sich in der linken Sektion aufzuhalten und sich in der rechten Sektion über die Technologie zu informieren.

Kassel ist somit nicht nur eine Lexikon- oder Wikipedia-Eintragung unter den Suchbegriffen „Magnetfahrtechnik“ bzw. „Transrapid“, sondern ein Museumsstandort mit erlebbarer Historie. Welche Kapitel jemals wann und wo hinzugefügt werden mögen – in Kassel fing alles an!

Eine Würdigung der Leistungen und Verdienste Hans Georg Raschbichlers, der dieses System zur Anwendungsreife führte, folgt in einem späteren Beitrag.

*Ewald Griesel
Foto © Bernd Scott*

Thema: 10. Regenwassertage
Termin: 10.-11.05.2011
Ort: Bad Soden

Thema: Landesverbandstagung des LV Hessen/Rheinland-Pfalz/Saarland
mit begleitender Fachausstellung
Termin: 25.-26.08.2011
Ort: Koblenz

Alle weiteren Informationen zu weiteren Veranstaltungen, Kursen, Seminaren, Erfahrungsaustauschen, Kläranlagennachbarschaften sowie finden Sie ausführlich unter

- www.dwa.de
- www.itrust.de/atv/bildungsdatenbank
- www.dwa-hrps.de (DWA-Landesverband Hessen/Rheinland-Pfalz/Saarland)

Ing.-Büro für Maschinenbau Konstruktion & Entwicklung

Beratung - Planung – Entwicklung
CAD-Konstruktion 2D/3D
Automatisierung
Fertigungs- und Montagebetreuung
Technische Dokumentation
CAD-Schulung

Ing.-Büro für Arbeitssicherheit und Gesundheitsschutz

Fachkräfte für Arbeitssicherheit
Sicherheitsingenieure

Beratung - Planung – Prüfung – Schulung
Gefahrenstoffmanagement – Moderation ASA
Betriebsanweisungen – Flucht- u. Rettungspläne



**Ing.-Büro Giesler
Silberkaute 40
34246 Vellmar**

Telefon 0561 / 820 120 36
Telefax 0561 / 820 120 37

e-Mail: info@ib-giesler.de
Internet: www.ib-giesler.de

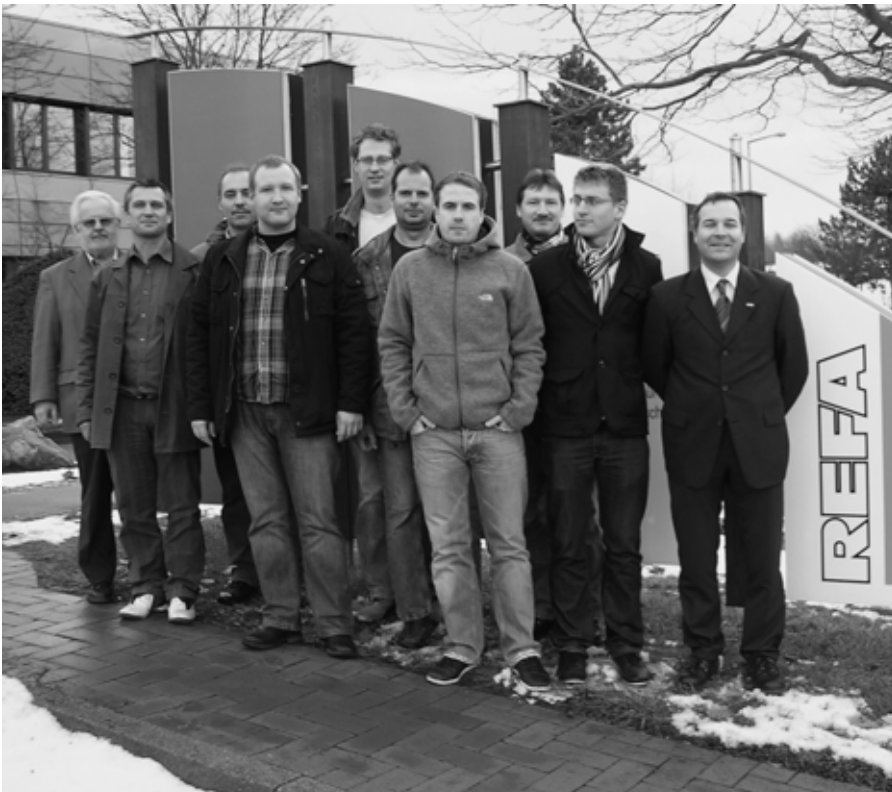
e-Mail: info@arbeitssicherheit-ibg.de
Internet: www.arbeitssicherheit-ibg.de

2. REFA Grundausbildung Vollzeit in Kassel abgeschlossen

Seit Anfang 2010 bietet REFA-Hessen Nord alle Seminare zusätzlich zu Teilzeit & Wochenende in Vollzeit an. Dies ist besonders für Teilnehmer interessant, die schnell ihre Ausbildung abschließen wollen bzw. eine längere Anfahrt haben. In 2010 wurden die REFA-Grundausbildung, der REFA-Produktionsplaner, der REFA-Fachschein Prozessorganisation, der REFA-Organisationsentwickler und viele weitere Kompaktseminare angeboten und erfolgreich durchgeführt. Der REFA-Standort Kassel

zeichnet sich hierbei durch ein top ausgestattetes Schulungszentrum, zentrale Lage in Deutschland, Hotels in allen Preisklassen in der Nähe und sehr gute Straßen- und Bahnverbindungen aus. Dies nutzten auch die Teilnehmer der REFA-Grundausbildung, die am 11.12.2010 zum Abschluss kam. Es wurden in diesem Kurs 8 Teilnehmer aus den verschiedensten Unternehmen und Branchen ausgebildet.

*REFA Hessen-Nord
Alexander Appel*



REFA-Seminare 2011 in Kassel

REFA-Grundschein Arbeitsorganisation

Teil 1: Arbeitssystem- und Prozessgestaltung (128 Unterrichtsstunden)

Vollzeitseminar (Montag ab 09:00 – Freitag 14:00 Uhr,
jeweils eine Woche Unterricht, dann eine Woche frei)

Beginn: 08.08.2011

Ende: 10.09.2011

Kosten: 1.300 €, REFA-Mitglieder 1.250 €

Stoffplan: Das Arbeitssystem – Grundlagen und Prozesse; Prozessgestaltung; Arbeitssystemgestaltung

Teil 2: Prozessdatenmanagement (126 Unterrichtsstunden)

Wochenendseminar (Freitag ab 15:00 – Samstag 15:00 Uhr)

Beginn: 12.08.2011

Ende: 19.11.2011

Kosten: 1.300 €, REFA-Mitglieder 1.250 €

Vollzeitseminar

(Montag ab 09:00 – Freitag 14:00 Uhr, jeweils eine Woche Unterricht, dann eine Woche frei)

Beginn: 11.04.2011

Ende: 28.05.2011

Kosten: 1.300 €, REFA-Mitglieder 1.250 €

Stoffplan: Datenermittlung I; Datenermittlung II; Arbeitszeit- und Entgeltmanagement; Angewandtes Prozess- und Datenengineering

Wir wünschen unseren Mitgliedern, die in den Monaten April bis August 2011 ihren Geburtstag feiern, alles Gute, viel Lebensfreude und Gesundheit.

REFA-Produktionsplaner

Planungsmethoden und -instrumente der Auftragsabwicklung (52 Unterrichtsstunden)

Wochenendseminar (Freitag ab 15:00 – Samstag 15:00 Uhr)

Beginn: 19.08.2011

Ende: 10.09.2011

Kosten: 720 €, REFA-Mitglieder 680 €

Stoffplan: Planungsstrategien und -methoden; Nummerung, Erzeugnisgliederung, Stücklisten, Verwendungsnachweise, Arbeitsplanung, Durchlaufzeiten und Terminierung, Instandhaltungsplanung.

Ressourcenplanung – Kapazitäts- und Materialwirtschaft (56 Unterrichtsstunden)

Teilzeitseminar

(Dienstag und Donnerstag 17:30–20:45 Uhr, 2 Abende, ggf. Samstag 08:00–13:00 Uhr)

Beginn: 29.03.2011

Ende: 28.05.2011

Kosten: 720 €, REFA-Mitglieder 680 €

Stoffplan: Kapazitätswirtschaft, Personal- sowie Betriebsmittelplanung und -steuerung, Arbeits- und Betriebszeitgestaltung, Materialwirtschaft, Materialplanung und -steuerung, Lagerhaltung



Energie- und Gebäudetechnik aus einer Hand

Imtech ist einer der größten technischen Gebäudeausrüster in Deutschland. Wir bieten das gesamte Spektrum an Dienstleistungen für alle Bereiche der Gebäudetechnik und sind bundesweit der erste technische Generaldienstleister, der sämtliche TGU-Gewerke mit eigenen Mitarbeitern realisieren kann.

Das heißt: Wir bieten komplette Lösungen aus einer Hand.

Imtech Deutschland GmbH & Co. KG

Niederlassung Kassel

Gobietstraße 6 • 34123 Kassel

Tel.: +49 561 9585 8 • Fax: +49 561 9585 724

www.imtech.de

best in technical performance



REFA-Fachschein Prozessorganisation

Kostenrechnung (80 Unterrichtsstunden)

Teilzeitseminar

(Dienstag und Donnerstag 17:30–20:45, 2 Abende, ggf. Samstag 08:00–13:00 Uhr)

Beginn: 09.08.2011

Ende: 29.10.2011

Kosten: 1.040 €, REFA-Mitglieder 990 €

Stoffplan: Kostenrechnung als betriebliches Führungsinstrument; Kostenarten-, Kostenstellen-, Kostenträgerrechnung

Statistik in der Arbeitsorganisation (40 Unterrichtsstunden)

Vollzeitseminar (Montag ab 09:00 – Freitag 14:00 Uhr)

Beginn: 09.05.2011

Ende: 13.05.2011

Kosten: 560 €, REFA-Mitglieder 530 €

Stoffplan: Aufgaben und Anwendungsbereiche; Wahrscheinlichkeitsrechnung; Zählstichproben; Beschreibende und schließende Statistik; Verteilungen; Regressionsanalyse

Methoden zur Qualitätsdatenermittlung (24 Unterrichtsstunden)

Vollzeitseminar (Montag ab 09:00 – Mittwoch 14:00 Uhr)

Beginn: 30.05.2011

Ende: 01.06.2011

Kosten: 360 €, REFA-Mitglieder 340 €

Stoffplan: Qualitätsdatenerfassung-Grundlagen; Statistische Methoden zur Qualitätsdatenerfassung; Eignungsnachweis von Messsystemen; Stichprobenprüfung; Qualitätskenngrößen

Führungsorientiertes Qualitätsmanagement (40 Unterrichtsstunden)

Teilzeitseminar (Montag u. Mittwoch 17:30–20:45, 2 Abende, ggf. Samstag 08:00–13:00 Uhr)

Beginn: 27.04.2011

Ende: 28.05.2011

Kosten: 560 €, REFA-Mitglieder 530 €

Vollzeitseminar (Montag ab 09:00 – Freitag 14:00 Uhr)

Beginn: 04.04.2011

Ende: 08.04.2011

Kosten: 560 €, REFA-Mitglieder 530 €

Stoffplan: Einführung in das Qualitätsmanagement; Unternehmensplanung mit Hilfe von QM-Werkzeugen; (Projekt-) Planung und Risikoplanung im Qualitätsmanagement; Aufbau eines Managementsystems und seiner Dokumentation; Überwachung von Managementsystemen, Auditplanung und Durchführung; Zertifizierung und Total Quality Management

Methoden der Arbeits- und Prozessplanung in der Anwendung (40 Unterrichtsstunden)
Vollzeitseminar (Montag ab 09:00 – Freitag 13:00 Uhr)

Beginn: 06.06.2011

Ende: 10.06.2011

Kosten: 560 €, REFA-Mitglieder 530 €

Stoffplan: Planspiel zur Analyse und Optimierung der Arbeits- und Prozessplanung

Das Unmögliche denken
... das Realistische erreichen!



Lufthansa Training & Conference Center in Seeheim

enco bietet Ihnen einen Mehrwert!

- Projektentwicklung
- Projektsteuerung
- Technische Planung
- Trouble Shooting
- Sachverständige

Harleshäuser Straße 20
34130 Kassel

Tel. +49 (0)561 6008-100

Fax +49 (0)561 6008-155

Email info-ks@enco-gmbh.dewww.enco-gmbh.de

Kassel

Frankfurt

München

REFA-Assistent/-in für Organisationsentwicklung

Managementpraxis und Führungspsychologie (24 Unterrichtsstunden)

Wochenendseminar (Freitag ab 15:00 – Samstag 15:00 Uhr)

Beginn: 26.08.2011

Ende: 03.09.2011

Kosten: 690 €, REFA-Mitglieder 660 €

Vollzeitseminar (Mittwoch ab 09:00 – Freitag 17:00 Uhr)

Beginn: 14.06.2011

Ende: 16.06.2011

Kosten: 690 €, REFA-Mitglieder 660 €

Stoffplan: Führung, Motivation, Kommunikation, Konfliktmanagement, Moderation, Präsentation Teamarbeit

Projektmanagement (16 Unterrichtsstunden)

Vollzeitseminar (Donnerstag ab 09:00 Uhr – Samstag 11:00 Uhr)

Beginn: 24.03.2011

Ende: 26.03.2011

Kosten: 520 €, REFA-Mitglieder 495 €

Stoffplan: Projektorganisation, Projektplanung und -controlling, Persönliches Zeitmanagement, Wertanalyse, Nutzwertanalyse, Kreativität & Ideenfindung

Personal- und Arbeitswirtschaft (16 Unterrichtsstunden)

Vollzeitseminar (Donnerstag ab 09:00 – Samstag 11:00 Uhr)

Beginn: 26.05.2011

Ende: 28.05.2011

Kosten: 520 €, REFA-Mitglieder 495 €

Stoffplan: Arbeitsrecht, Tarifpolitik, Flexible Arbeits- und Betriebszeiten, Entgelt differenzierung, Arbeitssicherheit und -gestaltung für Führungskräfte

Unsere Leistungen:

- Satz und Layout
- Scan, Bildbearbeitung
- Offsetdruck
- Qualitäts-Digitaldruck
- Weiterverarbeitung
- Mailingkomplett-abwicklung
- Versand



Kupferstraße 1 · 34225 Baunatal
 Tel. (05 61) 492095 · Fax 492096
 E-Mail: service@hessen-druck.de
 Internet: www.hessen-druck.de

Wir fertigen für Sie:

- Geschäftsdrucksachen
- Produktprospekte
- Imagebroschüren
- Präsentationsmappen
- Formulare
- Kalender und Bücher
- Drehscheiben

REFA-Techniker/-in

Betriebswirtschaftliche Zusammenhänge (32 Unterrichtsstunden)

Wochenendseminar (Freitag ab 15:00 – Samstag 15:00 Uhr)

Beginn: 19.08.2011

Ende: 03.09.2011

Kosten: 660 €, REFA-Mitglieder 630 €

Stoffplan: Plankostenrechnung, Investitionsrechnung und -entscheidung, Gewinn- und Verlustrechnung, Cashflow und Bewegungsbilanz

REFA-Qualitätsmanagement Seminare

Anwendung statistischer Qualitätsmethoden (16 Unterrichtsstunden)

Vollzeitseminar (Montag ab 09:00 Uhr – Dienstag 16:00 Uhr)

Beginn: 09.06.2011

Ende: 10.06.2011

Kosten: 300 €, REFA-Mitglieder 280 €

Stoffplan: Anforderungen an Auditoren (DIN EN ISO 19011), System-, Verfahrens- und Produktaudit, Gesprächstechniken, Auditablauf, Durchführung von Audits (Rollenspiel), Zertifizierungsaudit



Nicola Michalidis
mit ihrer Tochter Stella

„Ein kleiner Beitrag für mehr Lebensqualität in der Region.“

Die Zukunft der Energieversorgung ist zunehmend dezentral: Viele kleine „Kraftwerke“ erzeugen umweltverträgliche Energie. Wir fördern diese Entwicklung und die dafür notwendigen intelligenten Netztechnologien. Das ist gut für die CO₂-Bilanz unserer Region und sichert Lebensqualität in über 200 Städten und Gemeinden. E.ON Mitte – ein starkes Netz für die Region.

www.eon-mitte.com

e-on | Mitte

REFA-Intensivseminare für Führungskräfte

Qualitätsmanagement – Intensivseminar für Führungskräfte (16 Unterrichtsstunden)

Vollzeitseminar (Mittwoch ab 09:00 – Donnerstag 17:00 Uhr)

Beginn: 20.06.2011

Ende: 21.06.2011

Kosten: 520 €, REFA-Mitglieder 495 €

Stoffplan: Einführung, Qualität und das gelebte Qualitätsmanagementsystem, Normen als Basis des Qualitätsbewusstseins, Prozessmanagement, QM-System aus Sicht der Führungskräfte und deren Aufgaben, QM-Förderung und Motivation, Anwendung und Kennenlernen von Qualitätstechniken, Audit- das Werkzeug zur stetigen Verbesserung, Zertifizierung

Planung & Steuerung – Intensivseminar für Führungskräfte (16 Unterrichtsstunden)

Vollzeitseminar (Montag ab 09:00 – Donnerstag 17:00 Uhr)

Beginn: 04.04.2011

Ende: 07.04.2011

Kosten: 850 €, REFA-Mitglieder 810 €

Stoffplan: Planungsstrategien und -methoden, Planungsinstrumente - Erzeugnisgliederung, Stücklisten, Verwendungsnachweise, Arbeitsplanung, Prozesse - Planung, Durchlaufzeiten, Terminierung, Kapazitätswirtschaft, Materialwirtschaft

Dipl.-Ing. **Claus-A. Schlemper**

 **INDUSTRIEBETREUUNG**

- **Betreuung von Projekten in der Fertigung**
Umbauten · Neubauten · Modernisierung
- **Management auf Zeit**
- **Personalberatung**
- **Technische Beratung mit dem Schwerpunkt „Schmiedeteile“**
Anwendung von Schmiedeteilen
Konstruktive Optimierung · Kostengünstige Gestaltung
Qualitätsbewertung

Crumbacher Straße 54 A
D-34277 Kassel-Bergshausen
E-mail Claus@Schlemper.net

Tel. +49 (0) 5 61 5 85 1758
Fax +49 (0) 5 61 5 85 1759
Mobil +49 (0) 1 72 5 60 33 47

REFA-Kompaktseminare

KVP – Grundlagen des Kontinuierlichen Verbesserungsprozesses

25.08.2011 (Donnerstag von 09:00–17:00 Uhr)

Kosten: 350 €, REFA-Mitglieder 320 €

KVP – Verschwendungen im Unternehmen

26.08.2011 (Freitag von 09:00–17:00 Uhr)

Kosten: 350 €, REFA-Mitglieder 320 €

SMED – Schnelles Rüsten

05.05.–06.05.2011 (09:00–17:00 Uhr)

Kosten: 850 €, REFA-Mitglieder 820 €

PokaYoke

24.06.2011 (Freitag von 09:00–17:00 Uhr)

Kosten: 350 €, REFA-Mitglieder 320 €

Methoden der Vorgabezeitermittlung

20.05.2011 (Freitag von 09:00–17:00 Uhr)

Kosten: 350 €, REFA-Mitglieder 320 €

Führungshandeln in der Praxis

14.06.–16.06.2011 (09:00–17:00 Uhr)

Kosten: 690 €, REFA-Mitglieder 660 €

Stoffplan: Führung, Kommunikation, Konfliktmanagement, Teamarbeit, Motivation

Vom Mitarbeiter zum Vorgesetzten - Basisseminar

08.04.–09.04.2011 (09:00–17:00 Uhr)

Kosten: 650 €, REFA-Mitglieder 620 €

Stoffplan: Meine Führungsverantwortung im Überblick, In der „Sandwichposition“ – Erwartungshaltung vom Management und von den Mitarbeitern, Kollegenbeziehungen überprüfen, Umgang mit Nähe und Distanz, Mitarbeitermotive erkennen und Leistungsbereitschaft wecken, Gesprächsführung mit Mitarbeitern in kritischen Situationen, Führungsinstrumente in der praktischen Anwendung

Für Firmen, Verbände und Bildungsträger führen wir Standardseminare sowie spezielle auf Ihre Bedürfnisse zugeschnittene Seminare durch. Zeit, Ort und Dauer bestimmen Sie.

Wir sind zertifiziert. Nutzen Sie die Möglichkeiten einer staatlichen Förderung.

Näheres unter www.refa-hessen.de

Thema: **Monatstreffen der Sektion Kassel der Deutschen Gesellschaft für Sonnenenergie/ASK (Arbeitsgemeinschaft Solartechnik Kassel)**
Termin: Jeden ersten Dienstag im Monat, 18:00 Uhr
(ab 17.30 Uhr Sitzung des Sektionsvorstandes)
Ort: Umwelthaus Kassel, Wilhelmsstraße 2, 34117 Kassel
Straßenbahn: Haltestellen Rathaus oder Wilhelmsstraße/Stadtmuseum

Thema: **Jahresmitgliederversammlung der DGS-Sektion Kassel/ASK**
Termin: 05.04.2011, 18:00 Uhr
Ort: Umwelthaus Kassel

Thema: **DGS-Solarschule – PV-Praxisworkshop**
Termin: 08.04.–09.04.2011, 11:00 Uhr–18:00 Uhr
Referent: Horst Hoppe, Oskar-von-Miller-Schule
Ort: Oskar-von-Miller-Schule, Weserstraße 7, 34125 Kassel

Weitere Informationen und Anmeldung beim Referenten, Tel.: 0561/9 78 96 30 oder E-Mail: hoppe_mail@t-online.de

Thema: **Tag der Erde 2011 mit Aktionen: Strom und Wärme von der Sonne, Forscherpaß für Schulkinder und Jugendliche**
Termin: 17.04.2011, 11:00 Uhr–18:00 Uhr
Ort: Kassel – Nordshausen (Korbacher Straße)

Thema: **DGS-Solarschule – PV-Praxisworkshop**
Termin: 06.05.–07.05.2011, 11:00 Uhr–18:00 Uhr
Referent: Horst Hoppe, Oskar-von-Miller-Schule
Ort: Oskar-von-Miller-Schule, Weserstraße 7, 34125 Kassel

Weitere Informationen und Anmeldung beim Referenten, Tel.: 0561/9 78 96 30 oder E-Mail: hoppe_mail@t-online.de

Thema: **Fahrt auf der Fulda mit dem Solarboot „SonnJa“**
Termin: ab 10.05.2011, jeden Dienstag um 16:00 Uhr und nach Vereinbarung.
Zum SWC 2011 (29.8.–2.9.2011) finden Sonderfahrten statt.
Ort: Fuldalokal „Riverside“, Auedamm 15, Strand
Anmeldung: Für Einzelpersonen ist keine Anmeldung nötig.
Für Gruppenfahrten und Fragen wenden Sie sich bitte an:
Heino Kirchhof, Tel. 05608/4366 und heino.kirchhof@web.de
Willi Volmar, Tel. 0561/495701 und willi.volmar@web.de
Esther Weinz, Tel. 0561/3161323 und EstherWeinz@web.de

Thema: Woche der Sonne – Veranstaltungen zum Thema Sonnenenergienutzung (Strom und Wärme)
Termin: 06.05.–15.05.2011
Ort: Weitere Informationen im Umwelthaus Kassel, Wilhelmsstraße 2

Thema: Anforderungen an Verteilnetze der Zukunft
Termin: 09.05. 2011, 18:00 Uhr
Referenten: Wolfram Heckmann
Ort: Universität Kassel, Wilhelmshöher Allee 73, Hörsaal – 1607

In Felsberg wird im Stadtteil Niedervorschütz ein Pilotprojekt vorbereitet. Hier soll in der Praxis erprobt und demonstriert werden, wie ein elektrisches Niederspannungsnetz aufgebaut ist, das den Anforderungen der zunehmenden Einspeisung von Strom aus erneuerbaren Energiequellen gewachsen ist. Über den Aufbau eines solchen Verteilnetzes und den aktuellen Stand des Projektes wird im Vortrag berichtet.

Veranstaltet gemeinsam von der Deutschen Gesellschaft für Sonnenenergie-Sektion Kassel/ASK, und dem VDI AK 6 (Energie und Umwelttechnik).

Thema: Solare Wärme für industrielle Prozesse
Termin: 14.05.2011, 18:00 Uhr
Referent: Christoph Lauterbach
Ort: Universität Kassel, Wilhelmshöher Allee 73, Hörsaal - 1607

Der Anteil des Wärmeverbrauchs am gesamten Energieverbrauch der deutschen Industrie beträgt rund 75 %. Häufig wird Wärme auf moderatem Temperaturniveau benötigt. So dass eine (Teil)Versorgung mit thermischen Solaranlagen möglich ist. In diesem Vortrag wird das Potential der solaren Prozesswärme dargestellt, geeignete Anwendungsgebiete aufgezeigt und die praktische Umsetzung anhand von Beispielen in Industriebetrieben erläutert.

Veranstaltet gemeinsam von der Deutschen Gesellschaft für Sonnenenergie-Sektion Kassel/ASK, und dem VDI AK 6 (Energie und Umwelttechnik).

Prüfungen mit „Sach“verstand!

Tankanlagen, Heizölbehälter gem. VAwS
Abscheideranlagen gem VGS (Anhang 49)

Generalinspektion für Leichtflüssigkeitsabscheideranlagen
(DIN EN 858/DIN 1999-100) und Fettabscheider (DIN EN 1825/DIN 4040-100)

Wassergefährdende Stoffe und Abwasser
(Beratung und Schulung)

Arbeitssicherheit



Freie Sachverständige für Umwelttechnologie
Dipl.- Ing. Petra Witzmann
Göttinger Str. 25 · 34123 Kassel
Tel. 0561 9531690 · Fax.: 0561 9832418
Mobil: 0171 5217652 · witzmann@FSU.de



Thema: Energie- und Wasserversorgung im ländlichen Raum der Dominikanischen Republik

Termin: 17.05.2011, 18.00 Uhr

Referent: Sigggi Zollner

Ort: Universität Kassel, Wilhelmshöher Allee 73, Hörsaal – 1607

Der Vortrag behandelt die Bemühungen in der Dom. Republik für die ländliche Bevölkerung eine Energieversorgung und die Bereitstellung von sauberem Trinkwasser sicherzustellen unter Einsatz erneuerbarer Energien.

Veranstaltet gemeinsam von der Deutschen Gesellschaft für Sonnenenergie-Sektion Kassel/ASK, und dem VDI AK 6 (Energie und Umwelttechnik).

Thema: Hessen Solar Cup 2011 – Ein innovativer Bildungswettbewerb für solarbetriebene Boote und Modellfahrzeuge

Termin: 17.06.2011, 17:00 Uhr

Ort: Kassel, Königsplatz

Thema: Solar-World-Congress 2011 (SWC)

Termin: 28.08.–02.09.2011

Ort: Kassel

Die Vortragsreihe der DGS-Sektion Kassel/ASK und des VDI AK 6 (Energie und Umwelttechnik) steht von Januar bis August 2011 inhaltlich im Zusammenhang mit den Hauptthemen des Solar World Congresses

- Photovoltaik
- Solarthermie
- Solares Bauen
- Entwicklung im ländlichen Raum/Entwicklungsländer
- Strom aus erneuerbaren Energiequellen wie Wind und Wasser
- Solarenergie und Gesellschaft

Im Umwelthaus Kassel, Wilhelmsstraße 2 wird es in der Zeit von Mitte August bis Mitte September 2011 Informationen für interessierte Bürger und Bürgerinnen zu den Themengebieten des SWC geben.

Wir freuen uns auf den Besuch, bringen Sie Ihre Fragen mit.

Thema: Besichtigung Fa. Mollenhauer und Söhne
Bau und Reparatur von Blasinstrumenten
Termin: 07.04.2011, 14:30 Uhr
Ort: Kohlenstraße 126, 34121 Kassel

Thema: Besichtigung Maschinenbau Koch Anmeldung bis 05.05.2011
Termin: 10.05.2011, 16:30 Uhr
Ort: Kasseler Str. 3. 34225 Baunatal



Intelligente Lösungen brauchen kluge Köpfe

- Hardware
 - Software
 - Dienstleistungen

RESOTEC liefert kundenspezifische Hard- und Softwarelösungen für die Industrie, wie

- Maschinenbau
- Medizintechnik
- Automotive



Ob Steuerungstechnik, Bedienkonzepte oder Automatisierungslösungen, wir sind fit für die Zukunft.

Ihre Anwendung auch?
 Fordern Sie uns!
Wir freuen uns auf Ihre Anfrage.

RESOTEC Realtime Software Technik GmbH • Eisenstraße 7 • 34225 Baunatal • Tel.: +49 (0) 5 61 9 49 87 0
 Fax: +49 (0) 5 61 49 80 89 • E-mail: info@resotec.com • Internet: www.resotec.com

**VDE Verband der Elektrotechnik Elektronik Informationstechnik, Bezirksverein Kassel e. V.
Königstor 23, 34117 Kassel i. Hs. COMNET Kommunikationssysteme & Netzwerkservice,
Region Mitte GmbH**

VDE-Vorstand	Dienst:	Privat:
Vorsitzender	Dipl.-Ing. Gerhard Ulrich Tel. (05 61) 7 66 58-0, Fax (05 61) 7 66 58-28 10, E-Mail: gulrich@com-net.de	Schützenbeulen 1, 34289 Zierenberg, Tel. (0 56 06) 54 45, Fax (0 56 06) 54 44
Stellv. Vorsitzender und Schriftführer	Dipl.-Ing. Joachim Bürgel	Schöne Aussicht 37, 34246 Vellmar, Tel. (05 61) 82 39 40, Fax (03 22) 26 90 22 36, E-Mail: j.buergel@kassel.vde-online.de
Kassendezernent	Dirk Albrecht Tel. (05 61) 5 02-26 33, Fax (05 61) 5 02-27 44 E-Mail: dirk.albrecht@areva-td.com	Oberbinge 29a, 34130 Kassel Tel. (05 61) 9 70 48 00 E-Mail: d.albrecht@kassel.vde-online.de
Vortragsdezernent und Obmann Seminare	Dipl.-Ing. Eugen Rittmeyer Tel. (05 61) 7 82-22 31, Fax (05 61) 7 82-24 20 E-Mail: RittmeyerE@kvvks.de	Osterbachweg 31, 34125 Kassel Tel. (05 61) 87 27 34
VDE Beirat		
Obmann Exkursionen und Öffentlichkeitsarbeit	Dipl.-Ing. Wolfgang Dünkel	Zeisigweg 2, 34225 Baunatal Tel. (05 61) 4 75 66 67, Fax (03 22) 26 90 44 50, Mobil (01 51) 15 21 85 00 E-Mail: w.duenkel@kassel.vde-online.de
Obmann Hochschule	Prof. Dr.-Ing. Peter Zacharias Tel. (05 61) 8 04-63 44, Fax (05 61) 8 04-65 21, E-Mail: peter.zacharias@uni-kassel.de	
Obmann Jungingenieure	Dipl.-Ing. Jörg Clobes	Nikolaus-Otto-Ring 14, 34225 Baunatal, Tel. (05 61) 4 91 23 36, E-Mail: j.clobes@kassel.vde-online.de
Obmann Jungmitglieder u. VDE-Hochschulgruppe	Jan-Hendrik Amrhein	Wacholderweg 6, 34582 Borken, Tel. (0 56 82) 73 42 60, E-Mail: j-h.amrhein@kassel.vde-online.de
Obmann Schulen	Dr.-Ing. Markus Andiel Tel. (05 61) 81 61-261, Fax (05 61) 81 61-200, E-Mail: markus.andiel@kleinknecht.de	An der Main-Weser-Bahn 40, 34132 Kassel, Tel. (05 61) 40 09 02 80, E-Mail: ma_andiel@gmx.de
Zweigstelle Göttingen	Dipl.-Ing. Harald Engelhardt Tel. (05 51) 9 09-31 80, Fax (05 61) 9 09-32 00 E-Mail: harald.engelhardt@eon-mitte.com	Bramwaldstraße 57, 37081 Göttingen Tel. (05 51) 9 51 86
Zweigstelle Bad Hersfeld	N.N.	N.N.
Zweigstelle Korbach	N.N.	N.N.

REFA-Vorstand	Dienst:	Privat:
Vorsitzender	Dipl.-Soz.-Wiss. Uwe Ross, B.Braun Melsungen AG, Tel. (0 56 61) 71-16 13	
Stellv. Vorsitzender	RA Klemens Diezemann, Arbeitgeberverband der Hess. Metallindustrie, Tel. (06 51) 10 91-3 12	
	Dr. Jürgen Klippert, Uni Kassel, Tel. (05 61) 8 04-7201	
Geschäftsführer	Dipl.-Ing. Alexander Appel Tel. (01 72) 5 64 25 43	Oberer Lenzenberg 12, 34326 Neumorschen, Tel. (0 56 64) 93 24 23
erweit. Vorstand AG-Vertreter	Dieter Hecker, B.Braun Melsungen AG, Tel. (0 56 61) 71-16 14	
	Dipl.-Ing. Siegfried Heinrich, Tel. (05 61) 8 07 02 15	
erweit. Vorstand AN-Vertreter	Rainer Hepke, B.Braun Melsungen AG, Tel. (0 56 61) 71-14 67	
	Elke Volkmann, Industriegewerkschaft Metall, Tel. (05 61) 7 00 05 21	
Beirat	Dipl. Hdl. Harald Gertz	
	Dipl.-Ing. Gerhard Scheyk	
	Dipl.-Ing. Helmhard Neuenhagen, Bundesbildungszentrum des Zimmerer- und Ausbaugewerbes, Tel. (05 61) 9 58 97-27	Am Forsthaus 5, 34212 Melsungen, Tel. (0 56 61) 92 12 95
Ausbildungsleiter	Dipl.-Ing. Alexander Appel (01 72) 5 64 25 43	Oberer Lenzenberg 12, 34326 Neumorschen, Tel. (0 56 64) 93 24 23
Vortrags- und Pressewesen	Hartmut Schäfer, RMG Regel u. Messtechnik GmbH, Tel. (05 61) 50 07-119	Zum Birnbaum 9, 34560 Fritzlar, Tel. (0 56 22) 24 04
QM-Ansprechpartner	Michael Deppe, Tel. (0 56 31) 58 11 40	Zur Alten Mühle 17a, 34414 Warburg, Tel. (0 56 41) 62 99
Ansprechpartner Blended Learning, Internetbeauftragter	Dipl.-Ing. Alexander Appel (01 72) 5 64 25 43	Oberer Lenzenberg 12, 34326 Neumorschen, Tel. (0 56 64) 93 24 23
REFA-Lehrer	Dipl.-Ing. Alexander Appel	
	Michael Deppe	
	Hartmut Schäfer	
	Dipl.-Ing. Helmhard Neuenhagen	Am Forsthaus 5, 34212 Melsungen, Tel. (0 56 61) 92 12 95
Sekretariat	Rotraud Abhauer, Montag 15 – 18 Uhr und Donnerstag 8 – 11 Uhr, Tel. (05 61) 58 14 01	Görlitzerstr. 65, 34123 Kassel, Tel. (05 61) 57 26 98
Regionalgruppen Vorsitzender AK1E	REFA-Ing. Gerhard Scheyk, Tel. (05 61) 40 34 90	Heinrich-Schütz-Allee 264, 34134 Kassel

VEREIN DEUTSCHER INGENIEURE, Nordhessischer Bezirksverein e. V.
Im Rosental 30, 34132 Kassel, Tel. (05 61) 4 00 32 03

VDI-Vorstand	Dienst:	Privat:
Vorsitzender	Dr.-Ing. M.Sc. Michael Eisfeld, Germaniastraße 14a, 34119 Kassel, Tel. (05 61) 506 13 02 10, Fax (05 61) 506 13 02 99, E-Mail: michael.eisfeld@e3p.de	Im Rosental 30, 34132 Kassel, Tel. (05 61) 4 00 32 03
stellv. Vorsitzender	Dipl.-Ing. Michael Krug, (0561) 80 1-64 33, E-Mail: krug.michael@vdi.de	Friedrich-Ebert Str.12, 34305 Niedenstein, Tel. (0 56 03) 36 74, Mobil: (01 70) 3 60 412 46
Schatzmeister	Dipl.-Inf. Wolfgang Klapp E-Mail: w.klapp@online.de	Böllpfad 4, 34292 Ahnatal, Tel. (0 56 09) 18 53, Fax (0 56 09) 80 79 79
Schriftführer	Dipl.-Ing. Jürgen Sapara, Tel. (05 61) 95 22-39 60, Fax (05 61) 95 22-39 89	Schlossstraße 13, 34613 Schwalmstadt, E-Mail: sapara.juergen@vdi.de
VDI-Arbeitskreise		
AK 1 Produktionstechnik	Dipl.-Ing. Klaus Meinken E-Mail: meinken.klaus@vdi.de	Amselweg 8, 34225 Baunatal, Tel. (05 61) 49 58 74
AK 2 Fahrzeug- und Verkehrstechnik	a. i. Dr.-Ing. W. Fischer	Osterbergstr. 14, 34246 Vellmar, Tel. (05 61) 82 42 53, Fax (05 61) 82 87 85
AK 4 Mess- und Automatisierungstechnik	Prof. Dr.-Ing. Andreas Kroll, Tel. (05 61) 8 04-3248/2758, Fax (05 61) 8 04 28 47, E-Mail: andreas.kroll@mrt.uni-kassel.de	Elsässer Str. 16, 34131 Kassel, Tel. (05 61) 4 99 73 28
AK 5 Techn. Gebäudeausrüstung	Dipl.-Ing. Reinhard Ulbrich, Tel. (05 61) 95 85 - 7 21, E-Mail: reinhard.ulbrich@imtech.de	An der Leisel 16, 34225 Baunatal 4, Tel. (0 56 01) 8 63 67
AK 6 Energie- und Umwelttechnik	Dipl.-Ing. Andreas Kastell, Eschebergstr. 85b, 34128 Kassel, Tel. (05 61) 6 63 82, Fax (05 61) 6 63 80, E-Mail: info@kastell-consulting.de	
AK 7 Konstruktion und Entwicklung	Prof. Dr.-Ing. Bernd Klein, Tel. (05 61) 8 04-27 67 und -27 66, E-Mail: klein.bernd@vdi.de	Wiesenweg 2, 34379 Calden, Tel. (0 56 74) 71 21
AK 8.1 Jungingenieure	Marc Hoffmann E-Mail: hoffmann.marc@vdi.de	Weserstrasse 28, 34125 Kassel, Tel. (05 61) 9 85 35 32, Mobil: (01 76) 24 91 54 39)
AK 8.2 Studierende Mitglieder	Sebastian Vaupel E-Mail: vaupel.sebastian@vdi.de	Schlossstrasse 34, 37235 Hessisch Lichtenau (Ortsteil Reichenbach), Tel. (0 56 02) 3877, Mobil (01 72) 561 86 19, Fax (0 56 02) 91 48 19
AK 9 VDI/DGQ Qualitätsmanagement	Dr.-Ing. Franz Kraus, Tel. (05 61) 6 02 57 64, Fax (05 61) 6 80 78, E-Mail: drkraus@drkrausweb.de	Kaupertweg 24, 34130 Kassel
AK 10 Technikgeschichte	Dr.-Ing. William Fischer	Osterbergstr. 14, 34246 Vellmar, Tel. (05 61) 82 42 53, Fax (05 61) 82 87 85
AK 11 Frauen im Ingenieurberuf	Dipl.-Ing. Petra Witzmann, Tel. (05 61) 9 53 16 90, Fax (05 61) 9 83 24 18, E-Mail: witzmann@fsu.de	Berlepshstr. 1, 34119 Kassel, Tel. (05 61) 9 86 26 84, Mobil (01 71) 5 21 76 52
AK 12 Kommunikation	Dipl.-Ing. Michael Krug, (0561) 80 1-64 33, E-Mail: krug.michael@vdi.de	Friedrich-Ebert Str.12, 34305 Niedenstein, Tel. (0 56 03) 36 74, Mobil: (01 70) 3 60 412 46
AK 13 Bautechnik	Dr.-Ing. M.Sc. Michael Eisfeld, Germaniastr 14a, 34119 Kassel, Tel. (05 61) 506 13 02 10, Fax (05 61) 506 13 02 99, E-Mail: michael.eisfeld@e3p.de	Im Rosental 30, 34132 Kassel, Tel. (05 61) 4 00 32 03

AK 14 Jugend und Technik	Dipl.-Ing. Helmut Lotz E-Mail: helmutlotz@t-online.de	Herkulesstraße 52, 34277 Fuldabrück, Tel. (0 56 65) 47 91, Telefax (0 56 65) 47 02
Ingenieurhilfe	Prof. Dipl.-Ing. Helmut Pfaar	Heckenpfad 42, 34134 Kassel Tel. (05 61) 40 17 82 E-Mail: re.he.pfaar@t-online.de
Redaktion „mitteilungen der technisch-wissen- schaftlichen Vereine Nordhessens“	Dipl.-Journ. (FH) Sebastian Schürch Tel. (05 61) 95 22-39 63 Fax (05 61) 95 22-39 89	E-Mail: mitteilungen@sapara.de
VDI-Bezirksgruppen		
Bad Hersfeld-Rotenburg	Dipl.-Ing. (FH) Carsten Blank, E-Mail: Blankmen@gmx.de	Fuldastr. 5, 36251 Bad Hersfeld, Mobil (01 63) 3 71 61 97
Fulda	Prof. Dr. Thomas Schittny, E-Mail: Thomas.Schittny@onlinehome.de	Am Heiligenfeld 1, 36041 Fulda, Tel./Fax (06 61) 9 01 34 50
Waldeck-Frankenberg	Dipl.-Ing. Ingolf Ibing, Tel. (0 56 36) 99 99 49, Fax (0 56 36) 99 99 50, E-Mail: vdi@ibing.de	In den Öhren 11, 35104 Lichtenfels-Rhadern, Tel. (0 56 36) 99 99 49, Fax (0 56 36) 99 99 50
Marburg-Biedenkopf	Dr.-Ing. Peter Bagh	Gartenweg 17, 35043 Marburg, Tel. (0 64 21) 4 54 08, Fax (0 64 21) 4 35 70, E-Mail: pbagh@gmx.net

Erweiterter Vorstand IMV-Kassel

		Tel. privat	Tel. geschäftlich
1. Vorsitzender	Volker Bachmann, Am Sender Nr. 12, 34253 Lohfelden	(01 72) 5 60 71 78 (05 61) 51 92 16	
2. Vorsitzender	Horst Opfermann, Porschestr. 16, 34225 Baunatal	(05 61) 49 64 91	
Kassierer	Theo Eigenbrod, Bergbreite 19, 34233 Fuldataal	(05 61) 81 38 83	
Pressewart	Wolfgang Sparr, Singerstraße 35, 34123 Kassel, E-Mail: w.sparr@t-online.de	(05 61) 51 93 17	
Schriftführer	Erich Weiß, Salzpfad 14, 34253 Lohfelden	(05 61) 5 10 28 22	
Geschäftsstelle Kassel/Stadtallendorf	Norbert Kesler, Lortzingstraße 22, 34246 Vellmar	(05 61) 82 46 09	(05 61) 8 02 22 63
Fachvertreter Metall	Herbert Denk, Kragenhöferstraße 16, 34127 Kassel	(05 61) 89 95 70	
Fachvertreter Elektro	Theo Gunkel, Grabenstraße 5, 37213 Witzenhausen	(01 75) 1 03 32 40 (0 55 42) 44 44	
Fachvertreter Ausbildung	Rainer Leib, Eschenroderstraße 3, 34123 Kassel	(05 61) 52 60 66	
IMV Beirat	Rudi Großmann, Rhönstraße 5, 34253 Lohfelden	(0 56 08) 7 06	

Tagungsort: Kulturhalle, 34253 Lohfelden, Friedrich-Ebert-Ring 25a, Tel. (05 61) 5 10 21 22



Wer sich mutig auf neues Terrain wagt, ist immer einen Schritt voraus. So wie SMA: seit mehr als 25 Jahren Vorreiter in der Wechselrichter-Technik. Neues ausprobieren, eigenverantwortlich handeln – für SMA Kollegen selbstverständlich. Auch für Jochen Fischer. Was der Software-Entwickler an seiner Arbeit besonders schätzt? „Die Freiheit, Neuland zu entdecken.“ Denn Jochen weiß: Nur wer neue Wege geht, hinterlässt eigene Spuren.

SMA ist der weltgrößte Hersteller von Solar-Wechselrichtern, einer zentralen Komponente jeder Solarstromanlage. Der Bereich Forschung und Entwicklung ist das Herz der SMA Solar Technology AG. Hier arbeiten mehr als 600 Entwickler an innovativer Systemtechnik für Solarstromanlagen und an Zukunftskonzepten für eine flächendeckende Energieversorgung mit Photovoltaik. Möchten Sie mehr über Ihre Möglichkeiten bei SMA erfahren? Unter jobs.SMA.de finden Sie ausführliche Informationen zu diesen und vielen weiteren Stellenangeboten. Bitte bewerben Sie sich online unter der dort angegebenen Kennziffer möglichst mit Angabe Ihres Gehaltswunsches und Ihres frühestmöglichen Eintrittstermins. Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung!

Für unterschiedliche Fach- und Führungspositionen in der Entwicklung von Solar-Wechselrichtern suchen wir:

- » **Entwicklungsingenieure Leistungselektronik m/w**
- » **Entwicklungsingenieure Software m/w**

Wir vergeben:

- » **Praktika und Abschlussarbeiten**
für Studierende der Elektrotechnik, Energietechnik, Informatik, Technischen Informatik oder des Wirtschaftsingenieurwesens

SMA Solar Technology AG | Bewerberhotline: +49 561 9522-1111



Lust auf die solare Zukunft? jobs.SMA.de

